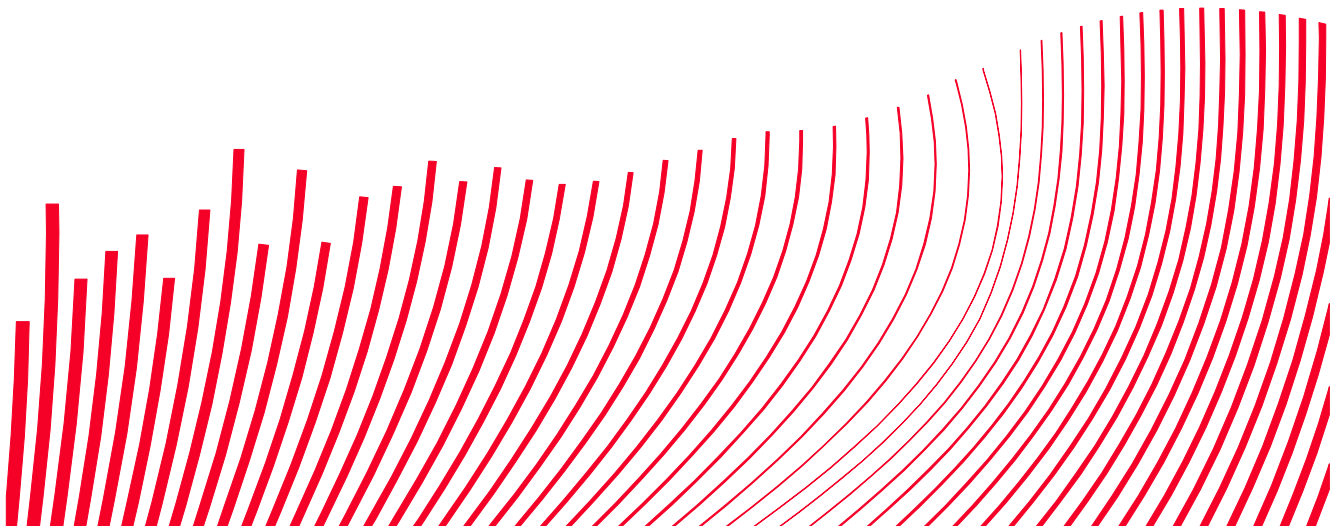




STADT
ZOFINGEN

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Jahresrechnung 2014



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|----|
| 1. | Kommentar zu Positionen der Erfolgsrechnung | 4 |
| 2. | Kommentar zu Positionen der Bilanz | 5 |
| 3. | Kommentar zum Restatement per 01.01.2014 | 6 |
| 4. | Ergebnis und Erfolgsausweis | 20 |
| 5. | Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung | 22 |
| 6. | Erfolgsrechnung nach Artengliederung | 32 |
| 7. | Bilanz | 48 |
| 8. | Geldflussrechnung | 56 |
| 9. | Anhang zur Jahresrechnung | |
| 9.1 | Eigenkapitalnachweis | 57 |
| 9.2 | Rückstellungsspiegel | 58 |
| 9.3 | Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel | 59 |
| 9.4 | Kreditkontrolle | 60 |
| 9.5 | Anlagespiegel | 61 |
| 9.6 | Zusätzliche Angaben | 67 |

1. Kommentar zu Positionen der Erfolgsrechnung

0120 Exekutive

3612.00 Für die Leistungen des Stadtrates musste aufgrund dessen Zusatzaufwandes im Zusammenhang mit der laufenden Portfoliostrategie und der Umstellung des Rechnungsmodells auf HRM2 eine etwas höhere Verwaltungskündigung als budgetiert bezahlt werden.

0220 Allgemeine Dienste, übrige

3105.00 Da der Stadtrat den Kreis der Bezugsberechtigten für den Rechnungs- und Silvesterwein eingeschränkt hat, wurde wesentlich weniger "Rat-
4250.00 häusler" verbraucht.

3612.01 Der Aufwand in diesem Konto setzt sich wie folgt zusammen:

| | | |
|---|------------|------------------|
| - Leistungen Abteilung Finanzen und Controlling | CHF | 10'534.50 |
| - Leistungen Abteilung Finanzen und Controlling für Portfoliostrategie | CHF | 1'908.00 |
| - Leistungen Abteilung Informatik | CHF | 8'020.00 |
| - Leistungen Zentrale Dienste (Postdienst, Aus- und Weiterbildung, Büromaterial, Telefon, Kopiergeräte, etc.) | CHF | 3'660.00 |
| - Leistungen Abteilung Personal | CHF | 1'810.00 |
| Total | CHF | 25'932.50 |

5330 Leistungen an Pensionierte

3062.09 Mit dem Restatement per 01.01.2014 wurden gemäss den Vorgaben von HRM2 Rückstellungen für künftig auszurichtende Teuerungszulagen gebildet (Kto. 20860.02). Die ausbezahlten Teuerungszulagen können demnach ab dem Jahr 2014 den Rückstellungen entnommen werden und belasten die Erfolgsrechnung nicht mehr.

9610 Zinsen

3940.00 Die Fondsbestände wurden im Jahr 2014 intern mit 0,7 % verzinst. Im Budget wurde mit einem Zinssatz von 1,0 % gerechnet.

3940.01

3940.02

4401.00 In diesem Konto sind die Zinserträge der NAB sowie des Kontokorrents gegenüber der Einwohnergemeinde enthalten. Die am Markt erhältlichen Zinsen für kurzfristig verfügbare Anlagen sind im Verlauf des Jahres weiter gesunken.

4402.00 In diesem Konto sind die Zinserträge der am 21.03.2014 ausgelaufenen Festgeldanlage bei der Triba Partner Bank AG, Reiden, die Wertpapiere und der Darlehenszins der Einwohnergemeinde enthalten.

4410.00 Die Wertschriften, welche 1994 aus dem Nachlass von Frau Elsa Herzog in den Besitz der Ortsbürgergemeinde kamen, wurden Mitte November 2014 verkauft. Aus dem Verkauf resultierte ein einmaliger Gewinn in der Höhe von CHF 268'944.89.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 3430.00 Die Sanierung der Strasse, welche als Zufahrt zum Pächterhof dient, wurde ins Jahr 2015 verschoben.
- 3430.40 Erfreulicherweise sind bei den Liegenschaften des Finanzvermögens keine grösseren Schadenfälle aufgetreten. Wegen der sich in Erarbeitung befindlichen Portfoliostrategie wurde nur der zwingend nötige Unterhalt vorgenommen.
- 3439.50 Auf Aufforderung der Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau wurde eine Grundwasserüberwachung in der Deponie Spitalhof veranlasst. Die Risikoanalyse zeigt mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser auf. Die künftige Überwachung kann sich auf die Grundwasserhochstände beschränken. Um die Veränderung des Grundwasserspiegels durch intensive Nutzungen zu berücksichtigen, wurden verschiedene Szenarien berücksichtigt. Mit dieser Untersuchungsmethodik kann eine grösstmögliche Gefährdungsabschätzung vorgenommen werden.
Es handelt sich bei diesen Kosten um eine Vorfinanzierung. Die Aufteilung zwischen der Ortsbürgergemeinde, diversen Einwohnergemeinden und allenfalls Dritten erfolgt, sobald klar ist, wer welche Anteile an eine mögliche Sanierung zu bezahlen hat. Der Kanton wird diesbezüglich eine entsprechende Kostenteilungsverfügung erlassen. Ebenfalls noch nicht enthalten sind allfällige Kantons- und Bundesbeiträge.

2. Kommentar zu Positionen der Bilanz

- 10020.01 Da die Verzinsung des OERK-Kontokorrentes bei der NAB nur noch sehr gering war, wurde der grösste Teil der Flüssigen Mittel ab 20.03.2014 mittels eines zu 0,7 % festverzinslichen 3-jährigen Darlehens gegenüber der Einwohnergemeinde Zofingen angelegt.
- 10020.02 Das Konto bei der Triba Partner Bank AG, Reiden, wurde nach Ablauf der dortigen Festgeldanlage saldiert.
- 10230.01 Die Festgeldanlage bei der Triba Partner Bank AG, Reiden, ist am 20. März 2014 ausgelaufen. Die daraus resultierenden Flüssigen Mittel sind mittels eines zu 0,7 % festverzinslichen 3-jährigen Darlehens bei der Einwohnergemeinde Zofingen angelegt worden.
- 10600.01 Der Weinvorrat hat deutlich zugenommen, da infolge der Reduktion des Kreises der Bezugsberechtigten für den Rechnungs- und Silvesterwein wesentlich weniger "Rathäusler" verbraucht wurde. Im Jahr 2015 wird entsprechend weniger eingekauft werden, so dass der Bestand wieder abgebaut werden kann.

- 10700.01 Die Wertschriften, welche der Ortsbürgergemeinde im Jahr 1994 aus einem Nachlass zugeflossen sind, wurden Mitte November 2014 in Absprache mit dem Ortsbürgerausschuss verkauft. Die Aktien und Fondsanteile konnten praktisch zum Höchstwert verkauft werden, wenn man die Kursentwicklung der letzten 14 Jahre betrachtet. Der Verkauf wurde aber auch vorgenommen, weil gemäss den Vorgaben von HRM2 neue Richtlinien, Zuständigkeiten und Kompetenzen hätten definiert werden müssen und sich grössere Kursschwankungen künftig direkt auf das Jahresergebnis ausgewirkt hätten.
- 10710.01 Der Einwohnergemeinde Zofingen wurde ein Darlehen in der Höhe von CHF 8 Mio. mit einer festen Laufzeit von 3 Jahren und einer Verzinsung von 0,7 % pro Jahr gewährt.
- 108 Die Grundstücke und Gebäude des Finanzvermögens wurden gemäss den Vorgaben von HRM2 neu bewertet (siehe Kapitel Restatement per 01.01.2014)
- 14 Das Verwaltungsvermögen wurde gemäss den Vorgaben von HRM2 neu bewertet (siehe Kapitel Restatement per 01.01.2014).
- 14050.01 Am 3. Juli 2014 wurden insgesamt 376.66 Aren Wald im Ortsteil Mühlethal aus Privatbesitz käuflich erworben.
- 2086 Es wurden neue Rückstellungen gemäss den Vorgaben von HRM2 gebildet (siehe Kapitel Restatement per 01.01.2014)
- 29500.01 siehe Kapitel Restatement per 01.01.2014
- 29600.01 siehe Kapitel Restatement per 01.01.2014
- 29610.00 Die Schwankungsreserve für die Wertschriften ist nach deren Verkauf nicht mehr notwendig und wurde aufgelöst.

3. Kommentar zum Restatement per 01.01.2014

1. Einleitung

Die Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) bewirkt eine tiefgreifende Umstellung der Rechnungslegung der Aargauer Gemeinden per 01.01.2014. Die Vorgaben des HRM2 flossen bereits in die Budgets 2014 und 2015 ein. Bezogen auf die Bilanz führen die neuen Rechnungslegungsgrundsätze zum Zeitpunkt der Rechnungslegungsumstellung, d.h. per 01.01.2014, zu einer einmaligen Neubewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, einem sogenannten Restatement.

Die Ablösung der bisherigen Rechnungslegungsprinzipien durch die in der Privatwirtschaft üblichen Grundsätze der tatsachengetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ("true and fair view") erfordert eine systematische Neubeurteilung der Bilanzierung und Bewertung sämtlicher Bilanzpositionen. Die Umstellung stärkt die Bedeutung der Bilanz und verbessert ihre Aussagekraft.

Basis für die Erstellung der Eröffnungsbilanz bildet die Bilanz gemäss Rechnungsabschluss 2013. Die Erfassung der Bewertungsveränderungen erfolgt nicht über die Erfolgsrechnung, sondern über separate Positionen des Eigenkapitals. Weder die Erfolgsrechnung 2013 noch diejenige des Jahres 2014

werden durch diese Anpassungen tangiert. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der jährlichen Erfolgsrechnungen gewährleistet und die Transparenz der Berichterstattung weiterhin sichergestellt.

Der vorliegende Bericht legt die bilanzmässigen Auswirkungen der Umstellung der Rechnungslegung dar. Er begründet die mit der Rechnung 2014 ausgewiesenen Positionen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2014 und erläutert deren Herleitung.

2. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze konkretisieren die Grundsätze der Rechnungslegung im Zusammenhang mit Vermögensveränderungen. Die Bilanzierungsgrundsätze begründen den Entscheid, ob ein Sachverhalt als Vermögenszugang (Aktivierung) oder als neue Verpflichtung (Passivierung) in die Bilanz aufgenommen wird. Diesem Entscheid folgt die Bewertung. Die Bewertungsgrundsätze geben vor, zu welchem Wert die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bilanziert werden. Mit HRM2 wird die Bilanzierungs- und Bewertungspraxis vereinheitlicht.

2.1 Bilanzierungsgrundsätze

Gemäss § 10 Finanzverordnung weist die Bilanz Vermögenswerte (Aktiven) sowie Fremdkapital und Eigenkapital (Passiven) aus. Finanz- und Verwaltungsvermögen sind getrennt auszuweisen.

Die Bilanzierungsgrundsätze sind in § 91b Gemeindegesetz geregelt. Demnach werden

- Vermögenswerte im Finanzvermögen bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen.
- Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen aufweisen.

Das Gesetz fordert eine Passivierung von

- Verpflichtungen, wenn ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird.
- Rückstellungen für bestehende Verpflichtungen, bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind.

Im Handbuch Rechnungswesen HRM2 Gemeinden ist festgehalten, dass die Wahrscheinlichkeit des Mittelabflusses über 50 Prozent liegen muss, ansonsten erfolgt keine Bilanzierung, sondern eine Offenlegung als Eventualverpflichtung im Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel.

Sowohl Vermögen wie Verpflichtungen dürfen nur bilanziert werden, wenn deren Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Dies bedingt nicht, dass die Beträge zweifelsfrei feststehen müssen. Die für die Bewertung massgebenden Informationen müssen nachvollziehbar sein.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Bewertungsgrundsätze geben vor, mit welchem Wert die Positionen der Bilanz auszuweisen sind. Die für die Gemeinden geltenden Bestimmungen sind in den §§ 91c und 91d Gemeindegesetz (GG) geregelt und werden in § 8 Finanzverordnung (FV) sowie im Handbuch Rechnungswesen HRM2 Gemein-

den konkretisiert. Die wichtigsten Grundsätze verlangen generell die Einzelbewertung je Sachverhalt, zudem beinhalten diese die Pflicht, bei Abnutzung oder dauernder Wertminderung Abschreibungen und Wertberichtigungen vorzunehmen.

Das Finanzvermögen wird bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten bilanziert. Entstehen keine Kosten, wird zu Verkehrswerten ("at fair value") zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag, wobei eine systematische Neubewertung der Finanzanlagen jährlich und diejenige der Liegenschaften des Finanzvermögens alle vier Jahre zu Beginn der Amtsperiode stattfindet. Allfällige Bewertungskorrekturen sind erfolgswirksam zu verbuchen. Tritt bei einer Position des Finanzvermögens eine dauerhafte Wertverminderung ein, wird deren bilanzierter Wert erfolgswirksam berichtigt.

Immobilien und Mobilien des Verwaltungsvermögens werden bei Erstzugang zum Anschaffungswert ("at cost") bilanziert. Darlehen und Beteiligungen werden zum Nominalwert bilanziert. Anlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Weitergehende Abschreibungen als die linearen sind nicht zulässig. Tritt bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertverminderung ein, wird deren bilanzierter Wert erfolgswirksam berichtigt.

Die Bilanzierung des Fremdkapitals erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Rückstellungen müssen so genau wie möglich bemessen werden ("best estimate"). Der Rückstellungsbestand und dessen Veränderungen werden einschliesslich einer Erläuterung im Rückstellungsspiegel als Bestandteil des Anhangs zur Jahresrechnung offengelegt.

Die Bilanzierung und Bewertung nach den neuen Grundsätzen hat zur Folge, dass sich die Werte einzelner Bilanzgruppen teilweise in wesentlichem Ausmass ändern. Die im Einzelnen anzuwendenden Bestimmungen sowie die aus dem Restatement resultierenden Bewertungsveränderungen werden in Kapitel 3 ausführlich dargelegt.

2.3 Gliederung der Bilanz

Die Bilanz vermittelt einen Überblick über die Vermögenslage der Gemeinde. Der Saldo, das heisst die Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital, ergibt das Eigenkapital.

Die Grobgliederung der Bilanz nach den Grundsätzen des HRM2 lehnt sich weitgehend an die bisherige Struktur an und ist mit jener des Bundes und des Kantons abgestimmt.

Die nachfolgenden beiden Tabellen beinhalten eine Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Bilanzgliederung.

| | Aktiven (HRM – BIS 31.12.2013) | 1 | Aktiven (HRM2 – AB 01.01.2014) |
|-----------|---|-----------|---|
| 1 | Aktiven (HRM – BIS 31.12.2013) | 1 | Aktiven (HRM2 – AB 01.01.2014) |
| 10 | Finanzvermögen | 10 | Finanzvermögen |
| 100 | Flüssige Mittel | 100 | Flüssige Mittel |
| 101 | Guthaben | 101 | Forderungen |
| 102 | Anlagen | 102 | Kurzfristige Finanzanlagen |
| 103 | Transitorische Aktiven | 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen |
| | | 106 | Vorräte |
| | | 107 | Finanzanlagen |
| | | 108 | Sachanlagen FV |
| | | 109 | Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital |
| 11 | Verwaltungsvermögen | 14 | Verwaltungsvermögen |
| 114 | Sachgüter | 140 | Sachanlagen VV |
| 115 | Darlehen und Beteiligungen | 142 | Immaterielle Anlagen |
| 116 | Investitionsbeiträge | 144 | Darlehen |
| 117 | Übrige aktivierte Ausgaben | 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien |
| | | 146 | Investitionsbeiträge |
| 12 | Spezialfinanzierungen | | |
| 128 | Vorschüsse für Eigenwirtschaftsbetriebe | | |
| 13 | Bilanzfehlbetrag | | |
| 139 | Fehldeckung | | |

| 2 | Passiven (HRM – BIS 31.12.2013) | 2 | Passiven (HRM2 – AB 01.01.2014) |
|-----------|--------------------------------------|-----------|---|
| 20 | Fremdkapital | 20 | Fremdkapital |
| 200 | Laufende Verpflichtungen | 200 | Laufende Verbindlichkeiten |
| 201 | Kurzfristige Schulden | 201 | Kurzfristige Verbindlichkeiten |
| 202 | Langfristige Schulden | 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen |
| 203 | Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 205 | Kurzfristige Rückstellungen |
| 204 | Rückstellungen | 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten |
| 205 | Transitorische Passiven | 208 | Langfristige Rückstellungen |
| 22 | Spezialfinanzierungen | 29 | Eigenkapital |
| 228 | Verpflichtungen | 290 | Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital |
| | | | Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen |
| | | | Fonds |
| | | 291 | Rücklagen der Globalbudgetbereiche |
| | | 292 | Vorfinanzierungen |
| | | 293 | Aufwertungsreserve |
| | | 295 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen |
| | | 296 | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre |
| | | 299 | |
| 23 | Eigenkapital | | |
| 239 | Kapital | | |

Die wesentlichen Neuerungen in Bezug auf die Bilanzgliederung sind:

- Die Finanzanlagen werden aufgrund der Gesamtlaufzeit in kurz- und langfristige Finanzanlagen unterteilt.
- Die Verbindlichkeiten werden aufgrund ihrer Fälligkeit nach kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegliedert.
- Die Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen werden im Eigenkapital ausgewiesen.
- Der Saldo aus dem Vermögen abzüglich der Verbindlichkeiten wird im Eigenkapital auf der Passivseite ausgewiesen. Dies hat zur Folge, dass der Bilanzfehlbetrag als Abzugsposten innerhalb des Eigenkapitals erscheint, was eine entsprechende Bilanzverkürzung bewirkt. Mit dieser Regelung wird erreicht, dass unter den Aktiven nur noch die tatsächlich vorhandenen Vermögenswerte ausgewiesen werden.

Das Eigenkapital weist neu die zweckgebundenen Fonds im Eigenkapital, die Rücklagen der Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen sowie die Aufwertungs- und Neubewertungsreserven Finanzvermögen aus.

3 Bilanzmässige Auswirkungen

3.1 Übersicht

Schlussbilanz 2013 (in TCHF)

| Bezeichnung HRM | Wert 31.12.13 |
|--------------------------------------|---------------|
| Aktiven | 14'778 |
| Finanzvermögen | 14'778 |
| Flüssige Mittel | 3'029 |
| Guthaben | 5'633 |
| Anlagen | 6'096 |
| Transitorische Aktiven | 20 |
| Verwaltungsvermögen | 0 |
| Sachgüter | 0 |
| Passiven | 14'778 |
| Fremdkapital | 3'527 |
| Laufende Verpflichtungen | 246 |
| Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 3'261 |
| Rückstellungen | 20 |
| Transitorische Passiven | 0 |
| Eigenkapital | 11'251 |
| Kapital | 11'251 |

Eröffnungsbilanz 2014 (in TCHF)

| Bezeichnung HRM2 | Wert nach Neugliederung | Restatement | Wert 01.01.14 |
|---|-------------------------|----------------|---------------|
| Aktiven | 14'831 | 14'219 | 29'050 |
| Finanzvermögen | 14'831 | - 2'269 | 12'562 |
| Flüssige Mittel | 3'029 | | 3'029 |
| Forderungen | 1'686 | | 1'686 |
| Kurzfr. Finanzanlagen | 4'000 | | 4'000 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 20 | | 20 |
| Vorräte | 22 | | 22 |
| Finanzanlagen | 469 | | 469 |
| Sachanlagen FV | 5'605 | - 2'269 | 3'336 |
| Verwaltungsvermögen | 0 | 16'488 | 16'488 |
| Sachanlagen VV | 0 | 16'488 | 16'488 |
| Passiven | 14'831 | 14'219 | 29'050 |
| Fremdkapital | 3'228 | 1'640 | 4'868 |
| Laufende Verbindlichkeiten | 57 | | 57 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 20 | | 20 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | | 0 |
| Langfristige Rückstellungen | 0 | 1'640 | 1'640 |
| Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im FK | 3'151 | | 3'151 |
| Eigenkapital | 11'603 | 12'579 | 24'182 |
| Fonds | 109 | | 109 |
| Aufwertungsreserve | 0 | 12'579 | 12'579 |
| Neubewertungsreserve FV | 243 | | 243 |
| Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 11'251 | | 11'251 |

3.2 Übertrag Schlussbilanz 2013 in Eröffnungsbilanz 2014

Die wesentlichen Änderungen sind:

Forderungen/kurzfristige Finanzanlagen

Per 31.12.2013 war in den Forderungen ein Festgeld von CHF 4 Mio. enthalten, welches neu in den kurzfristigen Finanzanlagen ausgewiesen wird. Neu werden die anteiligen Forderungen der Ortsbürgergemeinde separat in der Rechnung ausgewiesen, im Gegenzug verändert sich das entsprechende Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde.

Anlagen

Die Anlagen in der Höhe von TCHF 6'096 unterteilen sich neu in Finanzanlagen (TCHF 469), Sachanlagen FV (TCHF 5'605) und Vorräte (TCHF 22).

Sachanlagen VW/Abzuschreibendes VW

In den Sachanlagen des Verwaltungsvermögens befinden sich per Ende 2013 keine abzuschreibenden Vermögenswerte mehr. Die aufgelaufenen Kosten von CHF 259.95 aus dem Projektierungskredit für die Sanierung des Rathauses vom 18.06.2004 werden im Rahmen des Restaments abgeschrieben, da dieser Kredit verfallen ist und zur gegebenen Zeit neu beantragt werden muss.

Laufende Verpflichtungen/Neubewertungsreserve FV

In den laufenden Verpflichtungen waren per Ende 2013 die Schwankungsreserven auf dem Wertschriftenbestand in der Höhe von TCHF 243 enthalten. Per 01.01.2014 wird dieser Betrag direkt den Neubewertungsreserven FV zugewiesen und somit neu im Eigenkapital ausgewiesen.

Verpflichtungen für Sonderrechnungen/Fonds im Eigenkapital/Fonds im Fremdkapital

Von den Verpflichtungen für Sonderrechnungen werden TCHF 109 in die Fonds des Eigenkapitals übertragen. Der Fondsbestand im Fremdkapital setzt sich wie folgt zusammen:

| Fonds im Fremdkapital | 3'151 |
|---|--------------|
| Spenden und Legatenfonds | 170 |
| Stipendienfonds | 207 |
| W. Müller-Rychner-Fonds | 132 |
| Straeh-Imhoof-Fonds für die Bibliothek (2/3) und das Museum (1/3) | 1'007 |
| Elsa-Herzog-Fonds zur Unterstützung bedürftiger Einwohner | 712 |
| Wolfgang Giroud-Fonds für begabte Musikstudenten | 106 |
| Fonds Maria Amadori und Familie für Neuan-schaffungen Museum | 818 |

Fonds im Eigenkapital

Die Fonds im Eigenkapital setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|------------------------------|------------|
| Fonds im Eigenkapital | 109 |
| Museumsfonds | 85 |
| Vogelschutzreservatsfonds | 10 |
| Erbschaft Stonig | 14 |

Eigenkapital

Das Eigenkapital vor den Auf- und Neubewertungen setzt sich neu wie folgt zusammen:

| | |
|---|---------------|
| Eigenkapital vor Auf- und Neubewertungen | 11'603 |
| Fonds im Eigenkapital | 109 |
| Schwankungsreserve Wertschriften | 243 |
| Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 11'251 |

3.3 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells erfährt die Bilanz wesentliche Änderungen. Diese ergeben sich – wie dargelegt – einerseits aus der Anpassung der Gliederung von Aktiven und Passiven und andererseits aus der systematischen Neubeurteilung der Bilanzierung und Bewertung sämtlicher Bilanzpositionen. Dies erschwert die Vergleichbarkeit der neuen mit den bisherigen Bilanzgruppen. In den nachfolgenden Erläuterungen werden die wichtigsten Anpassungen in den einzelnen Bilanzgruppen aufgezeigt und begründet.

3.3.1 Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens

Die Bewertungsgrundsätze für die Bewertung der Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens sind in § 8 der Finanzverordnung geregelt.

Die **unüberbauten Grundstücke** des Finanzvermögens werden zu Marktpreisen bewertet. Grundsätzlich gilt der Basispreis je m², welcher in der Gemeinde in den vergangenen 24 Monaten vor dem Bilanzstichtag gehandelt wurde. Die Grundstücke in der Landwirtschaftszone sind nach den Bewertungskriterien zu bilanzieren, welche die Abteilung Landwirtschaft des Kantons Aargau periodisch ermittelt.

Die Grundstücke des Finanzvermögens werden neu mit CHF 602'145 (Kto. 10800.01) in der Bilanz eingestellt. Einige Landwirtschaftsparzellen waren bisher im Verzeichnis der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens enthalten und waren somit nicht bewertet. Eine Landwirtschaftsparzelle mit Reuten (Parz. Nr. 105) wurde im Gegenzug den Grundstücken des Verwaltungsvermögens zugewiesen. Je nach Qualität werden die Landwirtschaftsparzellen zu CHF 2.00 oder CHF 5.00 pro m² bewertet. Belastete Grundstücke werden neu mit CHF 1.00 bewertet, die Parzelle 548 Grube Spitalhof in Oftringen wird entsprechend abgewertet. Die Auswirkungen des Restatements sind wie folgt (in TCHF):

| | |
|---|------|
| Neuer Wert nach Neubewertung HRM2 | 602 |
| Wert per 31.12.2013 HRM | 826 |
| Neubewertungsreserve Grundstücke FV (Abwertung) | -224 |

Die **Liegenschaften** des Finanzvermögens werden zum Ertragswert bilanziert (Kto. 10840.01). Der Kapitalisierungszinssatz richtet sich nach den Kapitalkosten, einem Risikozuschlag und den Bewirtschaftungskosten. Ältere Liegenschaften werden so tiefer bewertet. Bisher betrug der Kapitalisierungszinssatz für alle Liegenschaften 5 %, neu kann dieser teilweise deutlich höher ausfallen, was zu tieferen Bewertungen führt. Die Auswirkungen des Restaments sind wie folgt (in TCHF):

| | |
|--|---------|
| Neuer Wert nach Neubewertung HRM2 | 2'734 |
| Wert per 31.12.2013 HRM | 4'779 |
| Neubewertungsreserve Liegenschaften FV (Abwertung) | - 2'045 |

Gesamthaft resultiert auf den Sachanlagen des Finanzvermögens netto eine Abwertung von CHF 2'268'778.00 (Kto. 29600.01). Diese setzt sich wie folgt zusammen (in TCHF):

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Abwertung Grundstücke FV | - 224 |
| Abwertung Liegenschaften FV | - 2'045 |
| Neubewertungsreserve Finanzvermögen | - 2'269 |

Diese negative Neubewertungsreserve wird mit der Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens (Kto. 29500.01) verrechnet.

3.3.2 Aufwertung des Verwaltungsvermögens

Investitionen von 1994 - 2013

Beim Übergang zu HRM2 wird eine Neubewertung vorgenommen, dabei werden alle Investitionen berücksichtigt, die in den letzten 20 Jahren (ab 1994) getätigt wurden. Die Rückerfassung ist abgeschlossen, und die Werte wurden in der Anlagebuchhaltung erfasst. Nachfolgend werden die Aufwertungen je Bilanzkonto dargestellt:

3.3.2.1 Grundstücke allgemeiner Haushalt (Kto. 14000.01)

Die Grundstücke wurden gemäss den §§ 8 Abs. 2 und 28 Abs. 1 lit. b FIV bewertet. Spezialobjekte wurden gemäss Handbuch Rechnungswesen HRM2 mit einem Franken bewertet. Das heisst, dass die Grundstücke des Verwaltungsvermögens, welche länger als 20 Jahre im Besitze der Ortsbürgergemeinde sind, zu 50 % des aktuellen Verkehrswertes bilanziert werden. Grundstücke in der Landwirtschaftszone mit Reuten werden mit CHF 2 pro m² und Grundstücke in der Grün- und Grabengartenzone mit dem halben Wert von CHF 1 pro m² bewertet. Die Auswirkungen des Restatements sind wie folgt (in TCHF):

| | |
|---|-------|
| Neuer Wert Grundstücke nach Aufwertung HRM2 | 1'392 |
| Wert per 31.12.2013 HRM | 0 |
| Erhöhung Aufwertungsreserve | 1'392 |

3.3.2.2 Strassen/Wege allgemeiner Haushalt (Kto. 14010.01/99)

Die Ortsbürgergemeinde besitzt 9 Strassenparzellen, welche je mit CHF 1 pro Objekt bewertet werden.

3.3.2.3 Hochbauten allgemeiner Haushalt (Kto. 14040.01/99)

Die Anlagekategorie Gebäude und Hochbauten wird linear über 35 Jahre abgeschrieben. Aktiviert werden die Sanierung der Fassade des Pulverturms und der Wiederaufbau der Munihubelhütte. Die Auswirkungen des Restatements sind wie folgt (in TCHF):

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Anschaffungswerte Hochbauten | 736 |
| Historische Abschreibungen bis 2013 | - 122 |
| Aufwertung Hochbauten netto | 614 |
| Wert per 31.12.2013 HRM | 0 |
| Erhöhung Aufwertungsreserve | 614 |

3.3.2.4 Waldungen allgemeiner Haushalt (Kto. 14050.01)

Die Ortsbürgergemeinde besitzt 46 Waldparzellen in verschiedenen Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 14'482'000 m². Gemäss Vorgaben werden die Waldparzellen mit CHF 1 pro m² bewertet. Die Auswirkungen des Restatements sind wie folgt (in TCHF):

| | |
|---|--------|
| Neuer Wert Waldungen nach Aufwertung HRM2 | 14'482 |
| Wert per 31.12.2013 HRM | 0 |
| Erhöhung Aufwertungsreserve | 14'482 |

3.3.2.5 Zusammenfassung Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt

Die Aufwertungen des Verwaltungsvermögens setzen sich wie folgt zusammen (in TCHF):

| | |
|--|---------------|
| Aufwertungsreserve Grundstücke | 1'392 |
| Aufwertungsreserve Strassen/Wege | 0 |
| Aufwertungsreserve Hochbauten | 614 |
| Aufwertungsreserve Waldungen | 14'482 |
| Total Aufwertungsreserve brutto vor Rückst. | 16'488 |

Die Aufwertungsreserve des allgemeinen Haushalts beläuft sich vor der Bildung von Rückstellungen auf CHF 16,5 Mio. (Kto. 29500.01).

3.3.3 Neubewertung spezifischer Bilanzpositionen

3.3.3.1 Rückstellungen (kurzfristig 205, langfristig 208)

Eine Rückstellung im Sinne von § 91b Abs. 4 GG ist zu bilden, wenn

- es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) liegt,
- der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent),
- die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Diese Kriterien für Rückstellungen müssen zwingend kumulativ erfüllt sein. Ansonsten dürfen keine Rückstellungen gebucht werden. Sofern bei einem Sachverhalt der Mittelabfluss unwahrscheinlich ist oder die Höhe nicht zuverlässig geschätzt werden kann, ist im Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel eine Eventualverpflichtung auszuweisen.

Die Wesentlichkeitsgrenze für Rückstellungen wird in § 5 Abs. 2 FIV geregelt und beträgt für die Ortsbürgergemeinde Zofingen CHF 50'000. Rückstellungen werden nur gebildet, wenn diese Minimalimite überschritten wird.

3.3.3.2.1 Rückstellungen für Ausfinanzierung APK (Kto. 20860.01)

Gemäss dem zwischenzeitlich vorliegenden Bundesgerichtsurtel im Musterprozess der Aarg. Pensionskasse APK gegen die Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg werden die anteiligen Kosten der Ausfinanzierung inkl. den aufgelaufenen Zinsen zu Lasten der Ortsbürgergemeinde mit CHF 0,8 Mio. zurückgestellt. Es handelt sich ausschliesslich um Rentner, welche vor dem 1. Januar 2000, dem Zeitpunkt der Gründung des Gemeindeverbandes Forstbetrieb Region Zofingen, bereits pensioniert waren. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Ausfinanzierung durch den Forstbetrieb.

3.3.3.2.2 Rückstellungen für Renten ehemalige Städt. PK und Teuerungsausgleich auf APK-Renten (Kto. 20860.02)

Bei der seinerzeitigen Auflösung der Städt. Pensionskasse und dem Beitritt zur APK im Jahr 1984 wurden die Rentner behalten und nicht in die neue PK überführt. Im Weiteren wurde bis ins Jahr 2007 auf den APK-Renten jeweils die Teuerung zu Lasten der Einwohnergemeinde ausgeglichen. Da es sich um gegenwärtige Verpflichtungen handelt, deren Ursprung in der Vergangenheit liegt, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Berechnungen basieren auf den aktuellen Auszahlungen hochgerechnet mit den Lebenserwartungen der einzelnen Bezüger zuzüglich einem Zuschlag für Langlebigkeit. Der so berechnete Rückstellungsbedarf beläuft sich auf CHF 0,84 Mio.

Künftig werden die jährlichen Auszahlungen dem Rückstellungskonto entnommen, womit die Erfolgsrechnung entlastet werden kann.

3.3.3.2.3 Zusammenfassung Bildung Rückstellungen zu Lasten der Aufwertungsreserve

Die Bildung von Rückstellungen zu Lasten der Aufwertungsreserve (Kto. 29500.01) wirkt sich im Restatement wie folgt aus (in TCHF):

| | |
|---|--------------|
| Bildung Rückstellung Ausfinanzierung APK | 800 |
| Bildung Rückstellung Rentenleistungen/ Teuerungsausgleich auf APK-Renten | 840 |
| Total Bildung Rückstellungen | 1'640 |

3.4 Zusammenfassung Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt

Die Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt (Kto. 29500.01) setzt sich wie folgt zusammen (in TCHF):

| | |
|---|---------------|
| Total Aufwertungen Verwaltungsvermögen gem. Kapitel 3.3.2.5 | 1'6488 |
| Total Bildung Rückstellungen gem. Kapitel 3.3.3.2.3 | - 1'640 |
| Total Verrechnung Abwertungen Liegenschaf- ten FV gem. Kapitel 3.3.1 | - 2'269 |
| Total Aufwertungsreserve allg. Haushalt netto | 12'579 |

Netto resultiert somit eine Aufwertungsreserve von CHF 12,58 Mio.

4. Finanzielle Auswirkungen

4.1 Eigenkapital

Die aus den Neubewertungen und Aufwertungen resultierenden Auswirkungen werden in der Neubewertungs- bzw. Aufwertungsreserve im Eigenkapital erfasst. Während die Neubewertungsreserve per Ende des ersten Rechnungsjahres aufzulösen bzw. ins übrige Eigenkapital umzubuchen ist (§ 117b GG), wird es den Gemeinden freigestellt, ob sie die Aufwertungsreserve mit der Rechnung 2015 ins übrige Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre, Konto 29990.01) umbuchen oder weiterhin als eigene Eigenkapitalposition stehen lassen wollen. Der Stadtrat hat beschlossen, die Aufwertungsreserve ebenfalls mit der Rechnung 2015 ins übrige Eigenkapital umzubuchen. Das hat zur Folge, dass die Abschreibungen im Jahr 2015 nicht mehr der Aufwertungsreserve entnommen werden können und so das Ergebnis der Erfolgsrechnung objektiv ausgewiesen wird. Im Zeitpunkt der Budgetierung 2015 war die Möglichkeit der Umbuchung der Aufwertungsreserve noch nicht vorgesehen, die Gemeinden wurden erst im Herbst 2014 darüber informiert. In der Rechnung 2014 müssen die mit HRM2 erhöhten Abschreibungen einmalig der Aufwertungsreserve entnommen werden. Künftige Veränderungen der einzelnen Positionen im Eigenkapital werden im Eigenkapitalnachweis im Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesen und erläutert.

Das Eigenkapital setzt sich nach dem Restatement per 01.01.2014 wie folgt zusammen (in TCHF):

| | |
|--|---------------|
| Fonds (Bilanzgruppe 291) | 109 |
| Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt (Kto. 29500.01) | 14'848 |
| Schwankungsreserve Wertschriften (2961) | 243 |
| Neubewertungsreserve Finanzvermögen | - 2'269 |
| Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 11'251 |
| Total Eigenkapital | 24'182 |

Nach der Verrechnung der Abwertungen des Finanzvermögens beträgt die Aufwertungsreserve per 01.01.2014 TCHF 12'579 (vergl. Kapitel 3.3.1). Das Eigenkapital beläuft sich neu auf knapp CHF 24,2 Mio.

4.2 Relevantes Eigenkapital

Das relevante Eigenkapital, welches für die künftige Berechnung des Eigenkapitaldeckungsgrads massgebend ist, setzt sich nach dem Restatement per 01.01.2014 wie folgt zusammen (in TCHF):

| | |
|--|---------------|
| Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt (Kto. 29500.01) | 12'579 |
| Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 11'251 |
| Relevantes Eigenkapital per 01.01.2014 | 23'830 |

4.3 Nettoschuld I, respektive Nettovermögen

Die Nettoschuld I, respektive das Nettovermögen setzt sich nach dem Restatement per 01.01.2014 wie folgt zusammen (in TCHF):

| | |
|--|----------------|
| Fremdkapital | 1'717 |
| Verpflichtungen ggü. Fonds im Fremdkapital | 3'151 |
| Finanzvermögen | - 12'563 |
| Nettoschuld I (- = Nettovermögen) Ortsbürgergemeinde per 01.01.2014 | - 7'695 |

Bis anhin war das so genannte frei verfügbare Vermögen bei der Ortsbürgergemeinde eine wichtige Kennzahl. Sie berechnete sich aus dem Eigenkapital abzüglich der in die Liegenschaften des Finanzvermögens investierten Mittel und betrug per Ende 2013 in TCHF 5'647. Mit der Einführung von HRM2 wird diese Kennzahl nicht mehr berechnet und ausgewiesen.

4.4 Erfolgsrechnung

Sämtliche Wertkorrekturen im Zusammenhang mit der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 per 01.01.2014 werden erfolgsneutral direkt in einer Position des Eigenkapitals erfasst. Dadurch ergeben sich keine direkten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen der Jahre 2013 und 2014, sodass die Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen verschiedener Jahre gewährleistet bleibt.

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS

Ortsbürgergemeinde

| | Rechnung 2014 | Budget 2014 | Rechnung 2013 |
|--|--------------------|-----------------|--------------------|
| ERFOLGSRECHNUNG | | | |
| Betrieblicher Aufwand | 496'321.12 | 609'400 | 542'186.59 |
| 30 Personalaufwand | 77'682.30 | 125'320 | 117'934.55 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 215'415.61 | 267'200 | 234'567.84 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 21'029.55 | 21'030 | 0.00 |
| 35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 36 Transferaufwand | 182'193.66 | 195'850 | 189'684.20 |
| 37 Durchlaufende Beträge | 0.00 | 0 | 0.00 |
| Betrieblicher Ertrag | 83'114.75 | 114'100 | 149'045.30 |
| 40 Fiskalertrag | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 42 Entgelte | 45'779.50 | 61'500 | 83'757.30 |
| 43 Verschiedene Erträge | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen | 7'335.25 | 22'600 | 35'288.00 |
| 46 Transferertrag | 30'000.00 | 30'000 | 30'000.00 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0 | 0.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -413'206.37 | -495'300 | -393'141.29 |
| 34 Finanzaufwand | 65'159.10 | 147'200 | 155'909.29 |
| 44 Finanzertrag | 779'611.78 | 554'480 | 738'704.38 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 714'452.68 | 407'280 | 582'795.09 |
| Operatives Ergebnis | 301'246.31 | -88'020 | 189'653.80 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 21'029.55 | 21'030 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 21'029.55 | 21'030 | 0.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | 322'275.86 | -66'990 | 189'653.80 |

FINANZIERUNGS AUSWEIS

Ortsbürgergemeinde

| | Rechnung 2014 | Budget 2014 | Rechnung 2013 |
|--|-------------------|----------------|-------------------|
| INVESTITIONSRECHNUNG | | | |
| Investitionsausgaben | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 50 Sachanlagen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 51 Investitionen auf Rechnung Dritter | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 52 Immaterielle Anlagen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 54 Darlehen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 55 Beteiligung, Grundkapitalien | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 56 Investitionsbeiträge | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 58 Ausserordentliche Investitionen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| Investitionseinnahmen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 60 Abgang von Sachanlagen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 62 Abgang von immaterielle Anlagen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 63 Investitionsbeiträge | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 64 Rückzahlung von Darlehen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 66 Rückzahlung von Investitionsbeiträge | 0.00 | 0 | 0.00 |
| 68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| Nettoinvestitionen | 0.00 | 0 | 0.00 |
| Eigenfinanzierung | 322'275.86 | -66'990 | 189'653.80 |
| Finanzierungsergebnis | 322'275.86 | -66'990 | 189'653.80 |
| <i>(+ Finanzierungüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)</i> | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Zusammenzug | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|-------------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto | 388'661.67 | 278'122.35 110'539.32 | 419'720 | 301'300 118'420 | 357'119.14 | 318'196.75 38'922.39 |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto | 86'606.20 | 38'696.54 47'909.66 | 100'690 | 42'800 | 86'189.05 | 39'337.35 |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT Netto | | | 48'200 | 57'890 | 50'364.50 | 46'851.70 |
| 9 FINANZEN UND STEUERN Netto | 430'546.80 158'448.98 | 588'995.78 | 219'690 224'510 | 444'200 | 414'659.34 136'138.59 | 550'797.93 |
| | 905'814.67 | 905'814.67 | 788'300 | 788'300 | 908'332.03 | 908'332.03 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|---------------|--------------------------|-------------|--------------------|------------------------|-------------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| TOTAL ERFOLGSRECHNUNG Netto | 905'814.67 | 905'814.67 | 788'300 | 788'300 | 908'332.03 | 908'332.03 |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto | 388'661.67 | 278'122.35 110'539.32 | 419'720 | 301'300 118'420 | 357'119.14 | 318'196.75 38'922.39 |
| 01 Legislative und Exekutive Netto | 58'203.13 | 0.00 58'203.13 | 60'500 | 0 60'500 | 42'641.30 | 0.00 42'641.30 |
| 011 Legislative Netto | 24'703.13 | 0.00 24'703.13 | 30'500 | 0 30'500 | 20'791.30 | 0.00 20'791.30 |
| 0110 Legislative Netto | 24'703.13 | 0.00 24'703.13 | 30'500 | 0 30'500 | 20'791.30 | 0.00 20'791.30 |
| 3102.00 Drucksachen, Publikationen OBV | 10'732.50 | | 13'000 | | 10'962.50 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter für OBV | 13'970.63 | | 17'500 | | 9'828.80 | |
| 012 Exekutive Netto | 33'500.00 | 0.00 33'500.00 | 30'000 | 0 30'000 | 21'850.00 | 0.00 21'850.00 |
| 0120 Exekutive Netto | 33'500.00 | 0.00 33'500.00 | 30'000 | 0 30'000 | 21'850.00 | 0.00 21'850.00 |
| 3612.00* Verwaltungsentschädigung an Einwohnern Stadtrat | 33'500.00 | | 30'000 | | 21'850.00 | |
| 02 Allgemeine Dienste Netto | 330'458.54 | 278'122.35 52'336.19 | 359'220 | 301'300 57'920 | 314'477.84 3'718.91 | 318'196.75 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|--------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------|-------------------------|-------------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 022 Allgemeine Dienste, übrige Netto | 214'199.36 | 39'860.50 174'338.86 | 237'000 | 57'000 180'000 | 215'596.54 | 76'284.80 139'311.74 |
| 0220 Allgemeine Dienste, übrige Netto | 214'199.36 | 39'860.50 174'338.86 | 237'000 | 57'000 180'000 | 215'596.54 | 76'284.80 139'311.74 |
| 3102.00 Drucksachen, Publikationen | 2'544.15 | | 3'400 | | 2'497.50 | |
| 3105.00 * Weineinkauf Rathauskeller | 38'912.15 | | 59'000 | | 77'845.15 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter, Mitglieder- und Verbandsbeiträge | 5'442.50 | | 10'000 | | 5'009.74 | |
| 3132.00 Finanz- und Immobilienanalyse: Honorare externe Berater, Fachexperten | 29'400.80 | | 30'000 | | 3'276.60 | |
| 3160.00 Miete Büroräumlichkeiten | 2'000.00 | | 2'000 | | 2'000.00 | |
| 3170.00 Reisespesen, Ehrengaben | 2'728.60 | | 3'000 | | 2'355.30 | |
| 3171.00 Waldgang | 5'850.50 | | 6'000 | | 2'814.50 | |
| 3612.00 Verrechnete Leistungen Forstbetrieb | 61'994.50 | | 76'000 | | 58'328.30 | |
| 3612.01 * Verwaltungsentschädigung an Einwohnergde. Personal, Finanzen und Controlling, Informatik | 25'932.50 | | 15'000 | | 18'844.00 | |
| 3612.02 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergde. Leistungen Hochbau und Liegenschaften für Zustands-/Immobilienanalyse | 6'526.00 | | 4'000 | | | |
| 3612.03 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergde. Leistungen Hochbau u. Lieg. / Tiefbau u. Planung | 12'149.66 | | 8'000 | | 22'715.45 | |
| 3612.04 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergde. Kanzlei und Kommunikation | 20'000.00 | | 20'000 | | 19'040.00 | |
| 3632.00 Frontfastenstipendien an Bezirksschule | 718.00 | | 600 | | 870.00 | |
| 4250.00 * Weinverkauf Rathauskeller | | 39'746.50 | | 57'000 | | 75'827.00 |
| 4250.07 übrige Verkaufserlöse | | 114.00 | | | | 457.80 |
| 029 Verwaltungsliegenschaften Netto | 116'259.18 122'002.67 | 238'261.85 | 122'220 122'080 | 244'300 0 | 98'881.30 143'030.65 | 241'911.95 |

Erfolgsrechnung 2014

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|--------------------------|------------|--------------------|---------|-------------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges Netto | 116'259.18 122'002.67 | 238'261.85 | 122'220 122'080 | 244'300 | 98'881.30 143'030.65 | 241'911.95 |
| 3010.00 Löhne | 25'962.50 | | 25'000 | | 18'371.45 | |
| 3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | 980.80 | | 1'580 | | 1'065.75 | |
| 3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 57.90 | | 350 | | 40.95 | |
| 3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse | 225.70 | | 360 | | 250.00 | |
| 3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 3'874.50 | | 5'600 | | 3'809.00 | |
| 3119.00 übrige nicht aktivierbare Anlagen | | | | | 6'000.00 | |
| 3120.00 Ver- und Entsorgung | 5'356.25 | | 6'200 | | 5'998.50 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter | 7'895.35 | | 8'700 | | 8'300.05 | |
| 3134.00 Sachversicherungsprämien | 8'075.20 | | 7'500 | | 8'100.00 | |
| 3137.00 Steuern und Abgaben | 476.35 | | 500 | | 466.00 | |
| 3144.00 Unterhalt Hochbauten | 41'919.08 | | 44'900 | | 46'052.60 | |
| 3170.00 Spesenentschädigung Hüttenwarte Munihubel | 406.00 | | 500 | | 427.00 | |
| 3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten | 21'029.55 | | 21'030 | | | |
| 3301.00 Ausserplanmässige Abschreibungen Grundstücke | | | | | | |
| 4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | | 155'300.00 | | 155'300 | | 155'300.00 |
| 4470.00 Mietzins Rathaus | | 58'412.40 | | 62'000 | | 61'098.00 |
| 4470.01 übrige Miet- und Pachtzinsen | | 8'830.00 | | 11'000 | | 9'460.00 |
| 4472.00 Benützungsgebühren Munihubelhütte | | 5'719.45 | | 6'000 | | 6'053.95 |
| 4479.00 übrige Erträge | | 10'000.00 | | 10'000 | | 10'000.00 |
| 4635.00 Beitrag für die Pflege des Obstsortengartens | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|---------------|-----------|-------------|--------|---------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto | 86'606.20 | 38'696.54 | 100'690 | 42'800 | 86'189.05 | 39'337.35 |
| 31 Kulturerbe Netto | 81'907.40 | 47'909.66 | 93'990 | 57'890 | 81'825.90 | 46'851.70 |
| 311 Museen und bildende Kunst Netto | 81'907.40 | 33'997.74 | 93'990 | 36'100 | 81'825.90 | 34'974.20 |
| 3110 Museum Netto | 81'907.40 | 47'909.66 | 93'990 | 57'890 | 81'825.90 | 46'851.70 |
| 3010.00 Löhne | 45'628.35 | | 44'500 | | 43'215.90 | |
| 3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | 832.65 | | 990 | | 666.00 | |
| 3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 555.65 | | 620 | | 531.85 | |
| 3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse | 199.35 | | 430 | | 187.55 | |
| 3100.00 Büromaterial | 1'617.05 | | 1'500 | | 1'334.70 | |
| 3102.00 Drucksachen, Publikationen | 2'744.80 | | 3'000 | | 2'527.20 | |
| 3111.00 Anschaffungen/Ausstellungen historische Abteilung | 2'144.45 | | 4'000 | | 1'239.15 | |
| 3111.01 Anschaffungen/Ausstellungen naturhistorische Abteilung | 2'379.25 | | 3'000 | | 249.25 | |
| 3111.02 Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds | | | 3'400 | | 2'298.00 | |
| 3111.03 Anschaffungen Filmvorführungen | 3'978.10 | | 3'000 | | 4'509.25 | |
| 3130.00 Telefongebühren | 1'533.10 | | 1'600 | | 1'686.60 | |
| 3130.01 übrige Dienstleistungen Dritter | 3'686.05 | | 4'400 | | 2'937.20 | |
| 3134.00 Sachversicherungsprämien | 11'565.15 | | 12'000 | | 11'565.45 | |
| 3151.00 Unterhalt Ausstattungsgut und -mobiliar | 164.50 | | 6'500 | | 3'875.65 | |
| 3151.01 Serviceabonnemente | 4'488.95 | | 4'500 | | 4'462.15 | |
| 3636.00 Mitgliederbeiträge | 390.00 | | 550 | | 540.00 | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|---------------|-----------|-------------|------------|---------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen | | 664.00 | | 1'500 | | 1'211.50 |
| 4240.01 Erträge Filmvorführungen | | 5'255.00 | | 3'000 | | 6'261.00 |
| 4632.00 Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde | | 20'000.00 | | 20'000 | | 20'000.00 |
| 4940.00 Int. Verrechnung von kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds | | 2'349.40 | | 3'400 | | 2'181.60 |
| 4940.01 Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori | | 5'729.34 | | 8'200 | | 5'320.10 |
| 32 Kultur, übrige Netto | 4'698.80 | 4'698.80 | 6'700 | 6'700 | 4'363.15 | 4'363.15 |
| 321 Bibliotheken Netto | 4'698.80 | 4'698.80 | 6'700 | 6'700 0 | 4'363.15 | 4'363.15 |
| 3210 Bibliotheken Netto | 4'698.80 | 4'698.80 | 6'700 | 6'700 | 4'363.15 | 4'363.15 |
| 3632.00 Betriebsbeitrag an Einwohnergemeinde | | | 6'700 | 6'700 | | |
| 4940.00 interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds | 4'698.80 | 4'698.80 | | | 4'363.15 | 4'363.15 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|---------------|--------|-------------|--------|---------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT Netto | 0.00 | 0.00 | 48'200 | 0 | 50'364.50 | 0.00 |
| 53 Alter + Hinterlassene Netto | 0.00 | 0.00 | 48'200 | 48'200 | 50'364.50 | 50'364.50 |
| 533 Leistungen an Pensionierte Netto | 0.00 | 0.00 | 48'200 | 0 | 50'364.50 | 0.00 |
| 5330 Leistungen an Pensionierte Netto | 0.00 | 0.00 | 48'200 | 48'200 | 50'364.50 | 50'364.50 |
| 3062.00 Teuerungszulagen auf Renten | | | | | | |
| 3062.09 * Auflösung Rückstellung Teuerungszulagen auf Renten | 50'920.85 | | 48'200 | 0 | 50'364.50 | 0.00 |
| | -50'920.85 | | | 48'200 | | 50'364.50 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|--|--------------------------|------------|--------------------|--------------|--------------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 9 FINANZEN UND STEUERN Netto | 430'546.80 158'448.98 | 588'995.78 | 219'690 224'510 | 444'200 | 414'659.34 136'138.59 | 550'797.93 |
| 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung Netto | 91'654.64 459'695.29 | 551'349.93 | 183'690 136'490 | 320'180 | 181'000.04 325'792.39 | 506'792.43 |
| 961 Zinsen Netto | 23'256.14 297'342.69 | 320'598.83 | 33'200 55'600 | 88'800 0 | 77'940.24 23'729.76 | 101'670.00 |
| 9610 Zinsen Netto | 23'256.14 297'342.69 | 320'598.83 | 33'200 55'600 | 88'800 | 77'940.24 23'729.76 | 101'670.00 |
| 3130.00 Post- und Bankspesen | 1'197.55 | | 1'500 | | 1'267.80 | |
| 3440.00 Wertberichtigungen Finanzanlagen FV | | | | | 56'090.09 | |
| 3940.00 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen Straehl-Imhoof-Fonds | 7'048.20 | | 10'100 | | 6'544.75 | |
| 3940.01 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Maria Amadori | 5'729.34 | | 8'200 | | 5'320.10 | |
| 3940.02 * Interne Verrechnung kalk. Zinsen Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds | 9'281.05 | | 13'400 | | 8'717.50 | |
| 4401.00 * Zinsen Forderungen und Kontokorrente | | 6'330.24 | | 77'100 | | 10'878.15 |
| 4402.00 * Zinsen Finanzanlagen | | 45'323.70 | | 11'700 | | 34'701.76 |
| 4407.00 Erträge langfristige Finanzanlagen | | | | | | |
| 4410.00 * Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV | | 268'944.89 | | | | |
| 4440.00 Wertberichtigungen Finanzanlagen FV | | | | | | 56'090.09 |
| 963 Liegenschaften des Finanzvermögens Netto | 68'398.50 162'352.60 | 230'751.10 | 150'490 80'890 | 231'380 0 | 103'059.80 302'062.63 | 405'122.43 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------|---------|--------------------------|-------------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens Netto | 68'398.50 162'352.60 | 230'751.10 | 150'490 80'890 | 231'380 | 103'059.80 302'062.63 | 405'122.43 |
| 3010.00 Löhne | 3'000.00 | | 3'000 | | 3'000.00 | |
| 3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | 189.00 | | 200 | | 192.00 | |
| 3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 6.60 | | 40 | | 6.60 | |
| 3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse | 43.80 | | 50 | | 42.00 | |
| 3411.00 Realisierte Verluste auf Sachanlagen | | | | | | |
| 3430.00 * Baulicher Unterhalt Grundstücke | 18'012.50 | | 3'000 | | 50'864.25 | |
| 3430.40 * Baulicher Unterhalt Gebäude | 2'648.15 | | 44'500 | | 4'575.20 | |
| 3431.00 nicht baulicher Liegenschaftsunterhalt durch Dritte | 88.80 | | 5'300 | | | |
| 3431.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial | 28'081.85 | | 400 | | 30'434.50 | |
| 3439.10 Ver- und Entsorgung | 6'616.45 | | 34'500 | | 6'616.45 | |
| 3439.30 Sachversicherungsprämien | 9'711.35 | | 5'500 | | 7'328.80 | |
| 3439.50 * Abklärungs- und Überwachungskosten Grube Spitalhof, Oftringen | | 230'751.10 | 54'000 | 231'380 | | 100'000.00 |
| 4411.00 Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen | | | | | | 240'581.85 |
| 4430.00 Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen | | | | | | 64'540.58 |
| 4439.01 Div. Rückerstattungen Grube Spitalhof | | | | | | |
| 99 Nicht aufgeteilte Posten Netto | 338'892.16 | 37'645.85 301'246.31 | 36'000 88'020 | 124'020 | 233'659.30 | 44'005.50 189'653.80 |
| 995 Neutrale Aufwendungen und Erträge Netto | 16'616.30 | 16'616.30 | 36'000 | 36'000 | 44'005.50 | 44'005.50 |
| 9951 Stiftungen Netto | 16'616.30 | 16'616.30 | 36'000 | 36'000 | 44'005.50 | 44'005.50 |
| 3170.00 Spesenentschädigungen | 332.10 | | 1'000 | | 872.20 | |

Erfolgsrechnung 2014

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3637.00 Geldlegate | 11'284.20 | | 30'000 | | 37'133.30 | |
| 3637.01 Stipendien an Ortsbürger | 5'000.00 | | 5'000 | | 6'000.00 | |
| 4502.00 Entnahmen aus Fonds | | 7'335.25 | | 22'600 | | 35'288.00 |
| 4940.02 Interne Verrechnung kalk. Zinsen Spenden-, Legaten-, Stipendienfonds | | 9'281.05 | | 13'400 | | 8'717.50 |
| 999 Abschluss Netto | 322'275.86 | 21'029.55 | 0 | 88'020 | 189'653.80 | 0.00 |
| | | 301'246.31 | 88'020 | 0 | | 189'653.80 |
| 9990 Abschluss Netto | 322'275.86 | 21'029.55 | 0 | 88'020 | 189'653.80 | 0.00 |
| | | 301'246.31 | 88'020 | | | 189'653.80 |
| 4895.00 Entnahmen aus Aufwertungsreserve | | 21'029.55 | | 21'030 | | |
| 9000.00 Ertragsüberschuss | 322'275.86 | | | 66'990 | 189'653.80 | |
| 9001.00 Aufwandüberschuss | | | | | | |
| | 905'814.67 | 905'814.67 | 788'300 | 788'300 | 908'332.03 | 908'332.03 |

Erfolgsrechnung 2014

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|--------------------------------|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 | A U F W A N D | 583'538.81 | | 788'300 | | 718'678.23 | |
| 30 | PERSONALAUFWAND | 77'682.30 | 0.00 | 125'320 | 0 | 117'934.55 | 0.00 |
| 31 | SACH- UND ÜBRIGER | 215'415.61 | 0.00 | 267'200 | 0 | 234'567.84 | 0.00 |
| 33 | ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖG | 21'029.55 | 0.00 | 21'030 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 34 | FINANZAUFWAND | 65'159.10 | 0.00 | 147'200 | 0 | 155'909.29 | 0.00 |
| 35 | EINLAGEN IN FONDS UND | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | TRANSFERAUFWAND | 182'193.66 | 0.00 | 195'850 | 0 | 189'684.20 | 0.00 |
| 37 | DURCHLAUFENDE BEITRÄGE | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 38 | AUSSERORDENTLICHER AUFWAND | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 39 | INTERNE VERRECHNUNGEN | 22'058.59 | 0.00 | 31'700 | 0 | 20'582.35 | 0.00 |
| 4 | E R T R A G | | 905'814.67 | | 721'310 | | 908'332.03 |
| 40 | FISKALERTRAG | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | REGALIEN UND KONZESSIONEN | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | ENTGELTE | 0.00 | 45'779.50 | 0 | 61'500 | 0.00 | 83'757.30 |
| 43 | VERSCHIEDENE ERTRÄGE | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | FINANZERTRAG | 0.00 | 779'611.78 | 0 | 554'480 | 0.00 | 738'704.38 |
| 45 | ENTNAHMEN AUS FONDS UND | 0.00 | 7'335.25 | 0 | 22'600 | 0.00 | 35'288.00 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung 2014

| Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---|-------------------------------|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 46 | TRANSFERERTRAG | 0.00 | 30'000.00 | 0 | 30'000 | 0.00 | 30'000.00 |
| 47 | DURCHLAUFENDE BEITRÄGE | 0.00 | 0.00 | 0 | 0 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | AUSSERORDENTLICHER ERTRAG | 0.00 | 21'029.55 | 0 | 21'030 | 0.00 | 0.00 |
| 49 | INTERNE VERRECHNUNGEN | 0.00 | 22'058.59 | 0 | 31'700 | 0.00 | 20'582.35 |
| 9 | A B S C H L U S S K O N T E N | 322'275.86 | | | 66'990 | 189'653.80 | |
| 90 | Abschluss Erfolgsrechnung | 322'275.86 | 0.00 | 0 | 66'990 | 189'653.80 | 0.00 |
| | | 905'814.67 | 905'814.67 | 788'300 | 788'300 | 908'332.03 | 908'332.03 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 | A U F W A N D | 583'538.81 | | 788'300 | | 718'678.23 | |
| 30 | PERSONALAUFWAND | 77'682.30 | | 125'320 | | 117'934.55 | |
| 3000 | Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen | | | | | | |
| 3010 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 74'590.85 | | 72'500 | | 64'587.35 | |
| 3020 | Löhne der Lehrkräfte | | | | | | |
| 3030 | Temporäre Arbeitskräfte | | | | | | |
| 3040 | Zulagen | | | | | | |
| 3041 | Familienzulagen | | | | | | |
| 3049 | Übrige Zulagen | | | | | | |
| 3050 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK | 2'002.45 | | 2'770 | | 1'923.75 | |
| 3052 | AG-Beiträge Pensionskasse | | | | | | |
| 3053 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 620.15 | | 1'010 | | 579.40 | |
| 3054 | AG-Beiträge Familienausgleichskasse | 468.85 | | 840 | | 479.55 | |
| 3055 | AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung | | | | | | |
| 3056 | AG-Beiträge Krankenkassenprämien | | | | | | |
| 3060 | Ruhegehälter | | | | | | |
| 3061 | Renten oder Ruhegehälter | | | | | | |
| 3062 | Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen | | | 48'200 | | 50'364.50 | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|--|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3090 | Aus- und Weiterbildung des Personals | | | | | | |
| 3091 | Personalwerbung | | | | | | |
| 3099 | Übriger Personalaufwand | | | | | | |
| 31 | SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND | 215'415.61 | | 267'200 | | 234'567.84 | |
| 3100 | Büromaterial | 1'617.05 | | 1'500 | | 1'334.70 | |
| 3101 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 3'874.50 | | 5'600 | | 3'809.00 | |
| 3102 | Drucksachen, Publikationen | 16'021.45 | | 19'400 | | 15'987.20 | |
| 3103 | Fachliteratur, Zeitschriften | | | | | | |
| 3104 | Lehrmittel | | | | | | |
| 3105 | Lebensmittel | 38'912.15 | | 59'000 | | 77'845.15 | |
| 3106 | Medizinisches Material | | | | | | |
| 3110 | Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte | | | | | | |
| 3111 | Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge | 8'501.80 | | 13'400 | | 8'295.65 | |
| 3112 | Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge | | | | | | |
| 3113 | Anschaffung Hardware | | | | | | |
| 3118 | Anschaffung von immateriellen Anlagen | | | | | | |
| 3119 | Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen | | | | | 6'000.00 | |
| 3120 | Ver- und Entsorgung | 5'356.25 | | 6'200 | | 5'998.50 | |
| 3130 | Dienstleistungen Dritter | 33'725.18 | | 43'700 | | 29'030.19 | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|--|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3131 | Planungen und Projektierungen Dritter | | | | | | |
| 3132 | Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. | 29'400.80 | | 30'000 | | 3'276.60 | |
| 3133 | Informatik-Nutzungsaufwand | | | | | | |
| 3134 | Sachversicherungsprämien | 19'640.35 | | 19'500 | | 19'665.45 | |
| 3136 | Honorare privatärztlicher Tätigkeit | | | | | | |
| 3137 | Steuern und Abgaben | 476.35 | | 500 | | 466.00 | |
| 3138 | Kurse, Prüfungen und Beratungen | | | | | | |
| 3140 | Unterhalt an Grundstücken | | | | | | |
| 3141 | Unterhalt Strassen | | | | | | |
| 3142 | Unterhalt Wasserbau | | | | | | |
| 3143 | Unterhalt übrige Tiefbauten | | | | | | |
| 3144 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 41'919.08 | | 44'900 | | 46'052.60 | |
| 3150 | Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte | | | | | | |
| 3151 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge | 4'653.45 | | 11'000 | | 8'337.80 | |
| 3153 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | | | | | | |
| 3158 | Unterhalt immaterielle Anlagen | | | | | | |
| 3160 | Miete und Pacht Liegenschaften | 2'000.00 | | 2'000 | | 2'000.00 | |
| 3161 | Mieten, Benützungskosten Mobilien | | | | | | |
| 3170 | Reisekosten und Spesen | 3'466.70 | | 4'500 | | 3'654.50 | |
| 3171 | Exkursionen, Schulreisen und Lager | 5'850.50 | | 6'000 | | 2'814.50 | |
| 3180 | Wertberichtigungen auf Forderungen | | | | | | |

Erfolgsrechnung 2014

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3181 | Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | | |
| 3190 | Verschiedener Betriebsaufwand | | | | | | |
| 3192 | Abgeltung von Rechten | | | | | | |
| 3199 | Übriger Betriebsaufwand | | | | | | |
| 33 | ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN | 21'029.55 | | 21'030 | | | |
| 3300 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen | 21'029.55 | | 21'030 | | | |
| 3301 | Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen | | | | | | |
| 3320 | Abschreibungen immaterielle Anlagen | | | | | | |
| 3390 | Abtragung Bilanzfehlbetrag | | | | | | |
| 34 | FINANZAUFWAND | 65'159.10 | | 147'200 | | 155'909.29 | |
| 3400 | Zinsaufwand | | | | | | |
| 3401 | Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | | | | | |
| 3406 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten | | | | | | |
| 3410 | Realisierte Kursverluste | | | | | | |
| 3411 | Realisierte Verluste auf Sachanlagen FV | | | | | | |
| 3420 | Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3430 | Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV | 18'012.50 | | 47'500 | | 50'864.25 | |
| 3431 | Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV | 2'736.95 | | 5'700 | | 4'575.20 | |
| 3439 | Übriger Liegenschaftsaufwand FV | 44'409.65 | | 94'000 | | 44'379.75 | |
| 3440 | Wertberichtigungen auf Anlagen FV | | | | | 56'090.09 | |
| 3490 | Verschiedener Finanzaufwand | | | | | | |
| 3499 | Übriger Finanzaufwand | | | | | | |
| 35 | EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN | | | | | | |
| 3500 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital | | | | | | |
| 3501 | Einlagen in Fonds des FK | | | | | | |
| 3510 | Einlagen in Spezialfinanzierungen EK | | | | | | |
| 36 | TRANSFERAUFWAND | 182'193.66 | | 195'850 | | 189'684.20 | |
| 3600 | Ertragsanteile an Dritte | | | | | | |
| 3601 | Ertragsanteile an Kantone und Konkordate | | | | | | |
| 3610 | Entschädigungen an Geimeinwesen | | | | | | |
| 3611 | Entschädigungen an Kantone und Konkordate | | | | | | |
| 3612 | Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 160'102.66 | | 153'000 | | 140'777.75 | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|--|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3614 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen | | | | | | |
| 3620 | Finanz- und Lastenausgleich | | | | | | |
| 3621 | Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton | | | | | | |
| 3630 | Beiträge an den Bund | | | | | | |
| 3631 | Beiträge an Kantone und Konkordate | | | | | | |
| 3632 | Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 5'416.80 | | 7'300 | | 5'233.15 | |
| 3634 | Beiträge an öffentliche Unternehmungen | | | | | | |
| 3636 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck | 390.00 | | 550 | | 540.00 | |
| 3637 | Beiträge an private Haushalte | 16'284.20 | | 35'000 | | 43'133.30 | |
| 3640 | Wertberichtigungen Darlehen VV | | | | | | |
| 3650 | Wertberichtigungen Beteiligungen VV | | | | | | |
| 3660 | Abschreibungen Investitionsbeiträge | | | | | | |
| 3690 | Verschiedener Transferaufwand | | | | | | |
| 37 | DURCHLAUFENDE BEITRÄGE | | | | | | |
| 3700 | Durchlaufende Beiträge | | | | | | |
| 38 | AUSSERORDENTLICHER AUFWAND | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 Aufwand | Ertrag | Budget 2014 Aufwand | Ertrag | Rechnung 2013 Aufwand | Ertrag |
|---------------------------------|--|--------------------------|--------|------------------------|--------|--------------------------|--------|
| 3800 | Ausserordentlicher Personalaufwand | | | | | | |
| 3810 | Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand | | | | | | |
| 3830 | Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV | | | | | | |
| 3840 | Ausserordentlicher Finanzaufwand | | | | | | |
| 3860 | Ausserordentlicher Transferaufwand | | | | | | |
| 3890 | Einlagen in das Eigenkapita | | | | | | |
| 3896 | Einlagen in Neubewertungsreserven | | | | | | |
| 39 | INTERNE VERRECHNUNGEN | 22'058.59 | | 31'700 | | 20'582.35 | |
| 3900 | Material- und Warenbezüge | | | | | | |
| 3910 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen | | | | | | |
| 3920 | Pacht, Miete, Benützungskosten | | | | | | |
| 3930 | Betriebs- und Verwaltungskosten | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|--|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3940 | Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand | 22'058.59 | | 31'700 | | 20'582.35 | |
| 3950 | planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen | | | | | | |
| 3980 | Übertragungen | | | | | | |
| 3990 | Interne Verrechnungen | | | | | | |
| 4 | E R T R A G | | 905'814.67 | | 721'310 | | 908'332.03 |
| 40 | FISKALERTRAG | | | | | | |
| 4000 | Einkommenssteuern natürliche Personen | | | | | | |
| 4001 | Vermögenssteuern natürliche Personen | | | | | | |
| 4002 | Quellensteuern natürliche Personen | | | | | | |
| 4010 | Direkte Steuern juristischer Personen | | | | | | |
| 4020 | übrige direkte Steuern | | | | | | |
| 4022 | Vermögensgewinnsteuern | | | | | | |
| 4024 | Erbschafts- und Schenkungssteuern | | | | | | |
| 4030 | Besitz- und Aufwandsteuer | | | | | | |
| 4033 | Hundesteuer | | | | | | |
| 41 | REGALIEN UND KONZESSIONEN | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|-----------|-------------|--------|---------------|-----------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4100 | Regalien | | | | | | |
| 4120 | Konzessionen | | | | | | |
| 42 | ENTGELTE | | 45'779.50 | | 61'500 | | 83'757.30 |
| 4200 | Ersatzabgaben | | | | | | |
| 4210 | Gebühren für Amtshandlungen | | | | | | |
| 4220 | Spital- und Heimtaxen, Kostgelder | | | | | | |
| 4230 | Schul- und Kursgelder | | | | | | |
| 4231 | Kursgelder | | | | | | |
| 4240 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen | | 5'919.00 | | 4'500 | | 7'472.50 |
| 4250 | Verkäufe | | 39'860.50 | | 57'000 | | 76'284.80 |
| 4260 | Rückerstattungen Dritter | | | | | | |
| 4270 | Bussen | | | | | | |
| 4290 | Übrige Entgelte | | | | | | |
| 43 | VERSCHIEDENE ERTRÄGE | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4300 | Verschiedene betriebliche Erträge | | | | | | |
| 4310 | Aktivierung Eigenleistungen | | | | | | |
| 4320 | Bestandesänderungen | | | | | | |
| 4390 | Übrige Erträge | | | | | | |
| 44 | FINANZERTRAG | | 779'611.78 | | 554'480 | | 738'704.38 |
| 4400 | Zinsen flüssige Mittel | | | | | | |
| 4401 | Zinsen Forderungen und KK | | 6'330.24 | | 77'100 | | 10'878.15 |
| 4402 | Zinsen kurzfristige Finanzanlagen | | 45'323.70 | | 11'700 | | 34'701.76 |
| 4407 | Zinsen langfristige Finanzanlagen | | | | | | |
| 4409 | Zinsen übriges Finanzvermögen | | | | | | |
| 4410 | Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV | | 268'944.89 | | | | |
| 4411 | Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV | | | | | | 100'000.00 |
| 4420 | Beteiligungsertrag FV | | | | | | |
| 4430 | Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV | | | | | | |
| 4432 | Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV | | 230'751.10 | | 231'380 | | 240'581.85 |
| 4439 | Übriger Liegenschaftenertrag FV | | | | | | 64'540.58 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4440 | Wertberichtigungen Anlagen FV | | | | | | 56'090.09 |
| 4450 | Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV | | | | 217'300 | | |
| 4460 | Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen | | | | | | |
| 4470 | Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV | | 213'712.40 | | | | 216'398.00 |
| 4472 | Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV | | 8'830.00 | | 11'000 | | 9'460.00 |
| 4479 | Übrige Erträge Liegenschaften VV | | 5'719.45 | | 6'000 | | 6'053.95 |
| 4480 | Erträge von gemieteten Liegenschaften | | | | | | |
| 4490 | Übriger Finanzertrag | | | | | | |
| 45 | ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN | | 7'335.25 | | 22'600 | | 35'288.00 |
| 4500 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital | | | | | | |
| 4501 | Entnahmen aus Fonds des FK | | | | | | |
| 4502 | Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des Fremdkapitals | | 7'335.25 | | 22'600 | | 35'288.00 |
| 4510 | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|--|---------------|-----------|-------------|--------|---------------|-----------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4511 | Entnahmen aus Fonds EK | | | | | | |
| 46 | TRANSFERERTRAG | | 30'000.00 | | 30'000 | | 30'000.00 |
| 4600 | Ertragsanteile | | | | | | |
| 4610 | Entschädigungen vom Bund | | | | | | |
| 4611 | Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten | | | | | | |
| 4612 | Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden | | | | | | |
| 4613 | Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen | | | | | | |
| 4620 | Finanz- und Lastenausgleich | | | | | | |
| 4630 | Beiträge von Gemeinwesen und Dritten | | | | | | |
| 4631 | Beiträge von Kantonen und Konkordaten | | | | | | |
| 4632 | Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden | | 20'000.00 | | 20'000 | | 20'000.00 |
| 4635 | Beiträge von privaten Unternehmungen | | 10'000.00 | | 10'000 | | 10'000.00 |
| 4660 | Auflösung passivierte Investitionsbeiträge | | | | | | |
| 4690 | Verschiedener Transferertrag | | | | | | |
| 4699 | Rückverteilungen | | | | | | |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|---|---------------|-----------|-------------|--------|---------------|-----------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 47 | DURCHLAUFENDE BEITRÄGE | | | | | | |
| 4700 | Durchlaufende Beiträge | | | | | | |
| 48 | AUSSERORDENTLICHER ERTRAG | | 21'029.55 | | 21'030 | | |
| 4800 | Ausserordentliche Steuererträge | | | | | | |
| 4810 | Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen | | | | | | |
| 4820 | Ausserordentliche Entgelte | | | | | | |
| 4830 | Ausserordentliche verschiedene Erträge | | | | | | |
| 4840 | Ausserordentliche Finanzerträge | | | | | | |
| 4850 | Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| 4860 | Ausserordentliche Transfererträge | | | | | | |
| 4867 | Ausserordentliche Transfererträge-private Haushalte | | | | | | |
| 4890 | Entnahmen aus dem Eigenkapital | | | | | | |
| 4895 | Entnahmen aus Aufwertungsreserve | | 21'029.55 | | 21'030 | | |
| 4896 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven | | | | | | |
| 49 | INTERNE VERRECHNUNGEN | | 22'058.59 | | 31'700 | | 20'582.35 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Erfolgsrechnung Artengliederung | | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Rechnung 2013 | |
|---------------------------------|--|---------------|------------|-------------|---------|---------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4900 | Material- und Warenbezüge | | | | | | |
| 4910 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen | | | | | | |
| 4920 | Pacht, Mieten, Benützungskosten | | | | | | |
| 4930 | Betriebs- und Verwaltungskosten | | | | | | |
| 4940 | Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand | | 22'058.59 | | 31'700 | | 20'582.35 |
| 4950 | planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen | | | | | | |
| 4980 | Übertragungen | | | | | | |
| 4990 | Übrige interne Verrechnungen | | | | | | |
| 9 | A B S C H L U S S K O N T E N | | | | | | |
| 90 | Abschluss Erfolgsrechnung | 322'275.86 | | | 66'990 | 189'653.80 | |
| 9000 | Ertragsüberschuss | 322'275.86 | | | 66'990 | 189'653.80 | |
| 9001 | Aufwandüberschuss | 322'275.86 | | | 66'990 | 189'653.80 | |
| 9010 | Ertragsüberschuss Fonds im EK | | | | | | |
| 9011 | Aufwandüberschuss Fonds im EK | | | | | | |
| | | 905'814.67 | 905'814.67 | 788'300 | 788'300 | 908'332.03 | 908'332.03 |

Bilanz 2014

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|--------------------------|--------------------------|---------------|---------------|--------------------------|
| 1 A K T I V E N | 14'831'579.08 | 25'426'500.92 | 11'225'668.47 | 29'032'411.53 |
| 10 FINANZVERMÖGEN | 14'831'319.13 | 8'737'128.37 | 11'061'132.22 | 12'507'315.28 |
| 14 * VERWALTUNGSVERMÖGEN | 259.95 | 16'689'372.55 | 164'536.25 | 16'525'096.25 |
| 2 P A S S I V E N | -14'831'579.08 | 21'494'098.89 | 7'293'266.44 | -29'032'411.53 |
| 20 FREMDKAPITAL | -3'228'169.20 | 1'680'905.28 | 111'855.05 | -4'797'219.43 |
| 29 EIGENKAPITAL | -11'603'409.88 | 19'813'193.61 | 7'181'411.39 | -24'235'192.10 |
| Total | 0.00 | 3'932'402.03 | 3'932'402.03 | 0.00 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|---|--------------------------|---------------|---------------|--------------------------|
| 1 A K T I V E N | 14'831'579.08 | 25'426'500.92 | 11'225'668.47 | 29'032'411.53 |
| 10 FINANZVERMÖGEN | 14'831'319.13 | 8'737'128.37 | 11'061'132.22 | 12'507'315.28 |
| 100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 3'029'251.78 | 8'762.98 | 3'022'076.90 | 15'937.86 |
| 1000 Kasse | 1'194.65 | 6'049.00 | 5'045.90 | 2'197.75 |
| 10001 Nebenkassen | 1'194.65 | 6'049.00 | 5'045.90 | 2'197.75 |
| 10001.01 Nebenkassen Museum | 1'194.65 | 6'049.00 | 5'045.90 | 2'197.75 |
| 1002 Bank | 3'028'057.13 | 2'713.98 | 3'017'031.00 | 13'740.11 |
| 10020 Bankkontokorrente | 3'028'057.13 | 2'713.98 | 3'017'031.00 | 13'740.11 |
| 10020.01 * NAB 625394-41 | 3'011'093.03 | 2'711.08 | 3'000'064.00 | 13'740.11 |
| 10020.02 * Triba CH86 0669 0620 1069 5190 4 | 16'964.10 | 2.90 | 16'967.00 | 0.00 |
| 101 Forderungen | 1'685'947.20 | 57'710.24 | 633'022.37 | 1'110'635.07 |
| 1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 14'166.10 | 14'896.86 | 14'166.10 | 14'896.86 |
| 10100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 14'166.10 | 2'330.95 | 14'166.10 | 2'330.95 |
| 10100.01 Forderungen Sammelkonto | 14'166.10 | 2'330.95 | 14'166.10 | 2'330.95 |
| 10101 Forderungen Verrechnungssteuer | 0.00 | 12'565.91 | 0.00 | 12'565.91 |
| 10101.01 Forderungen Verrechnungssteuer | 0.00 | 12'565.91 | 0.00 | 12'565.91 |
| 1011 Kontokorrente mit Dritten | 1'671'781.10 | 42'813.38 | 618'856.27 | 1'095'738.21 |
| 10110 Kontokorrente mit Dritten | 1'671'781.10 | 42'813.38 | 618'856.27 | 1'095'738.21 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|---|--------------------------|--------------|--------------|--------------------------|
| 10110.01 Kontokorrent mit Einwohnergemeinde | 1'671'781.10 | 42'813.38 | 618'856.27 | 1'095'738.21 |
| 102 Kurzfristige Finanzanlagen | 4'000'000.00 | 0.00 | 4'000'000.00 | 0.00 |
| 1023 Festgelder | 4'000'000.00 | 0.00 | 4'000'000.00 | 0.00 |
| 10230 Festgeldanlagen | 4'000'000.00 | 0.00 | 4'000'000.00 | 0.00 |
| 10230.01 * Festgeldanlagen | 4'000'000.00 | 0.00 | 4'000'000.00 | 0.00 |
| 104 Aktive Rechnungsabgrenzungen | 20'294.45 | 21'774.45 | 40'588.90 | 1'480.00 |
| 1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0.00 | 1'480.00 | 0.00 | 1'480.00 |
| 10410 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0.00 | 1'480.00 | 0.00 | 1'480.00 |
| 10410.01 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0.00 | 1'480.00 | 0.00 | 1'480.00 |
| 1044 Finanzaufwand / Finanzertrag | 20'294.45 | 20'294.45 | 40'588.90 | 0.00 |
| 10440 RA Finanzaufwand / Finanzertrag | 20'294.45 | 20'294.45 | 40'588.90 | 0.00 |
| 10440.01 RA Finanzaufwand / Finanzertrag | 20'294.45 | 20'294.45 | 40'588.90 | 0.00 |
| 106 Vorräte | 22'777.70 | 20'466.70 | 0.00 | 43'244.40 |
| 1060 Handelswaren | 22'777.70 | 20'466.70 | 0.00 | 43'244.40 |
| 10600 Vorräte allgemeiner Gemeindehaushalt | 22'777.70 | 20'466.70 | 0.00 | 43'244.40 |
| 10600.01 * Weinvorrat | 22'777.70 | 20'466.70 | 0.00 | 43'244.40 |
| 107 Finanzanlagen | 468'512.00 | 8'026'270.00 | 494'782.00 | 8'000'000.00 |
| 1070 Aktien und Anteilscheine | 468'512.00 | 26'270.00 | 494'782.00 | 0.00 |
| 10700 Aktien und Anteilscheine | 468'512.00 | 26'270.00 | 494'782.00 | 0.00 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|---|--------------------------|---------------|--------------|--------------------------|
| 10700.01 * Aktien und Anteilscheine | 468'512.00 | 26'270.00 | 494'782.00 | 0.00 |
| 1071 Verzinsliche Anlagen | 0.00 | 8'000'000.00 | 0.00 | 8'000'000.00 |
| 10710 Langfristige verzinsliche Anlagen FV | 0.00 | 8'000'000.00 | 0.00 | 8'000'000.00 |
| 10710.01 * Darlehen Einwohnergemeinde | 0.00 | 8'000'000.00 | 0.00 | 8'000'000.00 |
| 108 * Sachanlagen FV | 5'604'536.00 | 602'144.00 | 2'870'662.05 | 3'336'017.95 |
| 1080 Grundstücke FV | 825'976.00 | 602'144.00 | 825'975.00 | 602'145.00 |
| 10800 Grundstücke FV | 825'976.00 | 602'144.00 | 825'975.00 | 602'145.00 |
| 10800.01 Grundstücke FV gem. Anlagebuchhaltung | 825'976.00 | 602'144.00 | 825'975.00 | 602'145.00 |
| 1084 Gebäude FV | 4'778'560.00 | 0.00 | 2'044'687.05 | 2'733'872.95 |
| 10840 Gebäude FV | 4'778'560.00 | 0.00 | 2'044'687.05 | 2'733'872.95 |
| 10840.01 Gebäude FV gem. Anlagebuchhaltung | 4'778'560.00 | 0.00 | 2'044'687.05 | 2'733'872.95 |
| 14 * VERWALTUNGSVERMÖGEN | 259.95 | 16'689'372.55 | 164'536.25 | 16'525'096.25 |
| 140 Sachanlagen VV | 259.95 | 16'689'372.55 | 164'536.25 | 16'525'096.25 |
| 1400 Grundstücke VV | 259.95 | 1'391'794.00 | 259.95 | 1'391'794.00 |
| 14000 Grundstücke Allgemeiner Haushalt | 259.95 | 1'391'794.00 | 259.95 | 1'391'794.00 |
| 14000.01 Grundstücke allgemeiner Haushalt | 259.95 | 1'391'794.00 | 259.95 | 1'391'794.00 |
| 1401 Strassen/Verkehrswege | 0.00 | 9.00 | 0.00 | 9.00 |
| 14010 Strassen / Wege Allgemeiner Gemeindehaushalt | 0.00 | 9.00 | 0.00 | 9.00 |
| 14010.01 Strassen/Verkehrswege allgemeiner Haushalt | 0.00 | 9.00 | 0.00 | 9.00 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|---|--------------------------|---------------|--------------|--------------------------|
| 1404 Hochbauten | 0.00 | 736'032.75 | 142'776.30 | 593'256.45 |
| 14040 Hochbauten allgemeiner Haushalt | 0.00 | 736'032.75 | 142'776.30 | 593'256.45 |
| 14040.01 Hochbauten allgemeiner Haushalt | 0.00 | 736'032.75 | 0.00 | 736'032.75 |
| 14040.99 WB Hochbauten allgemeiner Haushalt | 0.00 | 0.00 | 142'776.30 | -142'776.30 |
| 1405 Waldungen | 0.00 | 14'561'536.80 | 21'500.00 | 14'540'036.80 |
| 14050 Waldungen allgemeiner Haushalt | 0.00 | 14'561'536.80 | 21'500.00 | 14'540'036.80 |
| 14050.01 * Waldungen allgemeiner Haushalt | 0.00 | 14'561'536.80 | 21'500.00 | 14'540'036.80 |
| 2 P A S S I V E N | -14'831'579.08 | 21'494'098.89 | 7'293'266.44 | -29'032'411.53 |
| 20 FREMDKAPITAL | -3'228'169.20 | 1'680'905.28 | 111'855.05 | -4'797'219.43 |
| 200 Laufende Verbindlichkeiten | -56'938.80 | 28'647.28 | 53'598.95 | -31'987.13 |
| 2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten | -53'598.95 | 28'647.28 | 53'598.95 | -28'647.28 |
| 20000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten | -53'598.95 | 28'647.28 | 53'598.95 | -28'647.28 |
| 20000.01 Kreditoren Sammelkonto | -53'598.95 | 28'647.28 | 53'598.95 | -28'647.28 |
| 2006 Depotgelder und Kautionen | -3'339.85 | 0.00 | 0.00 | -3'339.85 |
| 20060 Depotgelder und Kautionen | -3'339.85 | 0.00 | 0.00 | -3'339.85 |
| 20060.01 Grabfonds Elsa Herzog | -3'339.85 | 0.00 | 0.00 | -3'339.85 |
| 204 Passive Rechnungsabgrenzung | 0.00 | 12'258.00 | 0.00 | -12'258.00 |
| 2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0.00 | 12'258.00 | 0.00 | -12'258.00 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|---|--------------------------|--------------|-----------|--------------------------|
| 20410 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0.00 | 12'258.00 | 0.00 | -12'258.00 |
| 20410.01 RA Sach- und übriger Personalaufwand | 0.00 | 12'258.00 | 0.00 | -12'258.00 |
| 205 Kurzfristige Rückstellungen | -20'000.00 | 0.00 | 0.00 | -20'000.00 |
| 2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen | -20'000.00 | 0.00 | 0.00 | -20'000.00 |
| 20590 Übrige kurzfristige Rückstellungen | -20'000.00 | 0.00 | 0.00 | -20'000.00 |
| 20590.01 Rückstellung Ersatzmassnahme Schutzentlassung Wasserrad | -20'000.00 | 0.00 | 0.00 | -20'000.00 |
| 208 Langfristige Rückstellungen | 0.00 | 1'640'000.00 | 50'920.85 | -1'589'079.15 |
| 2086 * Rückstellungen aus Vorsorge- verpflichtungen | 0.00 | 1'640'000.00 | 50'920.85 | -1'589'079.15 |
| 20860.01 Rückstellungen für Ausfinanzierung APK | 0.00 | 800'000.00 | 0.00 | -800'000.00 |
| 20860.02 Rückstellungen für Renten ehem. St.PK und Teuerungsausgleich auf APK-Renten | 0.00 | 840'000.00 | 50'920.85 | -789'079.15 |
| 209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital | -3'151'230.40 | 0.00 | 7'335.25 | -3'143'895.15 |
| 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK | -3'151'230.40 | 0.00 | 7'335.25 | -3'143'895.15 |
| 20920 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK | -169'733.45 | 0.00 | 661.75 | -169'071.70 |
| 20920.01 Spenden- und Legatefonds (Anfangsbestand CHF 58'890.00) | -169'733.45 | 0.00 | 661.75 | -169'071.70 |

Ortsbürgergemeinde HRM2

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|--|--------------------------|---------------|--------------|--------------------------|
| 20920.02 Stipendienfonds (Anfangsbestand CHF 35'300.00) | -206'793.45 | 0.00 | 3'142.85 | -203'650.60 |
| 20920.03 W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand CHF 122'500.00) | -131'774.05 | 0.00 | 0.00 | -131'774.05 |
| 20920.04 Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand CHF 1'000'000.00) | -1'006'887.50 | 0.00 | 0.00 | -1'006'887.50 |
| 20920.05 Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand CHF 674'215.00) | -711'609.90 | 0.00 | 3'530.65 | -708'079.25 |
| 20920.06 Wolfgang Giroud-Fonds für begabte Musikstudenten (Anfangsbestand CHF 100'000.00) | -105'954.55 | 0.00 | 0.00 | -105'954.55 |
| 20920.07 Fonds Maria Amadori und Familie, Zofingen für Neuanschaffungen Museum (Anfangsbestand CHF 818'477.50) | -818'477.50 | 0.00 | 0.00 | -818'477.50 |
| 29 EIGENKAPITAL | -11'603'409.88 | 19'813'193.61 | 7'181'411.39 | -24'235'192.10 |
| 291 Fonds | -109'432.80 | 10'000.00 | 16'120.00 | -103'312.80 |
| 2911 Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtsper: | -109'432.80 | 10'000.00 | 16'120.00 | -103'312.80 |
| 29110 Zweckgebundene Zuwendungen | -109'432.80 | 10'000.00 | 16'120.00 | -103'312.80 |
| 29110.01 Museumfonds | -85'121.90 | 10'000.00 | 16'120.00 | -79'001.90 |
| 29110.02 Vogelschutzreservatsfonds | -9'860.20 | 0.00 | 0.00 | -9'860.20 |
| 29110.03 Erbschaft Stonig | -14'450.70 | 0.00 | 0.00 | -14'450.70 |
| 295 Aufwertungsreserve | 0.00 | 16'609'995.75 | 4'051'554.30 | -12'558'441.45 |
| 2950 Aufwertungsreserve | 0.00 | 16'609'995.75 | 4'051'554.30 | -12'558'441.45 |
| 29500 Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt | 0.00 | 16'609'995.75 | 4'051'554.30 | -12'558'441.45 |
| 29500.01 * Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt | 0.00 | 16'609'995.75 | 4'051'554.30 | -12'558'441.45 |

Bilanz 2014

| Bilanz | Bestand am 01.01.2014 | Zuwachs | Abgang | Bestand am 31.12.2014 |
|--|--------------------------|--------------|--------------|--------------------------|
| 296 Neubewertungsreserve | -242'815.09 | 2'870'922.00 | 3'113'737.09 | 0.00 |
| 2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 0.00 | 2'870'922.00 | 2'870'922.00 | 0.00 |
| 29600 Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 0.00 | 2'870'922.00 | 2'870'922.00 | 0.00 |
| 29600.01 * Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 0.00 | 2'870'922.00 | 2'870'922.00 | 0.00 |
| 2961 Markwertreserve auf Finanzinstrumenten | -242'815.09 | 0.00 | 242'815.09 | 0.00 |
| 29610 Markwertreserve auf Finanzinstrumenten | -242'815.09 | 0.00 | 242'815.09 | 0.00 |
| 29610.00 * Schwankungsreserve Wertschriften | -242'815.09 | 0.00 | 242'815.09 | 0.00 |
| 299 Bilanzüberschuss / - fehlbetrag | -11'251'161.99 | 322'275.86 | 0.00 | -11'573'437.85 |
| 2990 Jahresergebnis | 0.00 | 322'275.86 | 0.00 | -322'275.86 |
| 29900 Jahresergebnis | 0.00 | 322'275.86 | 0.00 | -322'275.86 |
| 29900.00 Jahresergebnis | 0.00 | 322'275.86 | 0.00 | -322'275.86 |
| 2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | -11'251'161.99 | 0.00 | 0.00 | -11'251'161.99 |
| 29990 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | -11'251'161.99 | 0.00 | 0.00 | -11'251'161.99 |
| 29990.00 Kumulierte Ergebnisse Vorjahre | -11'251'161.99 | 0.00 | 0.00 | -11'251'161.99 |
| Total | 0.00 | 3'932'402.03 | 3'932'402.03 | 0.00 |

GELDFLUSSRECHNUNG

Ortsbürgergemeinde Zofingen

2014

CHF

Bezeichnung

| | |
|---|-------------|
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | 322'275.86 |
| Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen | 21'029.55 |
| Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen | 0.00 |
| Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-) | 0.00 |
| Entnahme aus Aufwertungsreserve | -21'029.55 |
| Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV | -268'944.89 |
| Aufwertung VV (-) | 0.00 |
| Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen | -730.76 |
| Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen | 18'814.45 |
| Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten | -20'466.70 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten | -24'951.67 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen | 12'258.00 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen | 0.00 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen | -50'920.85 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital | 0.00 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK | -6'120.00 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche | 0.00 |

Geldfluss aus operativer Tätigkeit -18'786.56

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit

| | |
|---|------------|
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | -57'876.80 |
| Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV | 0.00 |

Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen -57'876.80

| | |
|---|---------------|
| Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV | 0.00 |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten | 0.00 |
| Verkauf (+) von Finanzanlagen | 4'494'641.80 |
| Kauf (-) von Finanzanlagen | -8'000'000.00 |

Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen -3'505'358.20

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit -3'563'235.00

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

| | |
|---|-----------|
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten | 0.00 |
| Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten | 0.00 |
| Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital | -7'335.25 |

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit -7'335.25

Total Geldfluss -3'589'356.81

Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent 1.1. 4'701'032.88

Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent 31.12. 1'111'676.07

9.1 EIGENKAPITALNACHWEIS 2014 ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN

| | Fonds 291 | Aufwertungsreserve VV 295 | Neubewertungs- reserve FV 296 | Bilanzüberschuss / -fehlbetrag 299 | Eigenkapital (Total) 29 |
|--|----------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|----------------------------|
| Bestand per 01.01. | CHF 109'432.80 | CHF - | CHF 242'815.09 | CHF 11'251'161.99 | CHF 11'603'409.88 |
| Einlagen in Fonds des EK 3511 | CHF 10'000.00 | | | | CHF 10'000.00 |
| Entnahmen aus Fonds EK 4511 | CHF -16'120.00 | | | | CHF -16'120.00 |
| Bildung Neubewertungsreserve | | | CHF -2'268'778.00 | | CHF -2'268'778.00 |
| Auflösung Neubewertungsreserve | | CHF 2'268'778.00 | CHF -2'268'778.00 | | CHF - |
| Auflösung Schwankungsreserve WS | | | CHF -242'815.09 | | CHF -242'815.09 |
| Bildung Aufwertungsreserve | | CHF 14'848'249.00 | | | CHF 14'848'249.00 |
| Entnahmen aus Aufwertungsreserve 4895 | | CHF -21'029.55 | | | CHF -21'029.55 |
| Jahresergebnis 90 | | | | CHF 322'275.86 | CHF 322'275.86 |
| Bestand per 31.12. | CHF 103'312.80 | CHF 12'558'441.45 | CHF 0.00 | CHF 11'573'437.85 | CHF 24'235'192.10 |

9.2 RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN

| | Übrige kurzfristige Rückstellungen | Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen | Total Sachgruppen |
|------------------------------|------------------------------------|--|--------------------|
| | 2059 | 2086 | 205x / 208x |
| Bestand per 01.01. | CHF 20'000.00 | CHF 1'640'000.00 | CHF 1'660'000.00 |
| Bildungen (inkl. Erhöhungen) | CHF - | CHF - | CHF - |
| Verwendungen / Auflösung | CHF - | CHF -50'920.85 | CHF -50'920.85 |
| Bestand per 31.12. | CHF 20'000.00 | CHF 1'589'079.15 | CHF 1'609'079.15 |

Kommentar zu den wichtigsten Positionen:

2059 Rückstellung Ersatzmassnahme Schutzentlassung Wasserrad

Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Beitrag, welcher von der Kantonalen Denkmalpflege für die Sanierung des ehemaligen Wasserrades Mühletlych geleistet wurde. Da das Wasserrad inzwischen teilweise demontiert wurde, kann der Beitrag nun nicht mehr gemäss seinem vorgesehenen Zweck verwendet werden. Mit der Denkmalpflege wurde im Jahr 2011 vereinbart, dass diese auf eine Rückforderung verzichtet, sofern der Beitrag zweckgebunden für eine Ersatzmassnahme an einem anderen relevanten Objekt mit Zustimmung der Kantonalen Denkmalpflege verwendet wird.

2086 Rückstellungen für Ausfinanzierung APK

Gemäss dem Bundesgerichtsurteil im Musterprozess der Aarg. Pensionskasse APK gegen die Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg wurden die anteiligen Kosten der Ausfinanzierung und die Beiträge in die Wertschwankungsreserven inkl. den aufgelaufenen Zinsen zu Lasten der Ortsbürgergemeinde per 01.01.2014 mit CHF 0,8 Mio. zurückgestellt. Es handelt sich ausschliesslich um Rentner, welche vor dem 1. Januar 2000, dem Zeitpunkt der Gründung des Gemeindeverbandes Forstbetrieb Region Zofingen, bereits pensioniert waren. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Ausfinanzierung durch den Forstbetrieb. Derzeit laufen Vergleichsverhandlungen betreffend Anrechnung des vollen Einkaufs beim Eintritt im Jahr 1984.

2086 Rückstellungen für Renten ehemalige Städtische Pensionskasse und Teuerungsausgleich auf APK-Renten

Bei der seinerzeitigen Auflösung der Städt. Pensionskasse und dem Beitritt zur APK im Jahr 1984 wurden die Rentner behalten und nicht in die neue PK überführt. Im Weiteren wurde bis ins Jahr 2007 auf den APK-Renten jeweils die Teuerung zu Lasten der Einwohnergemeinde ausgeglichen. Da es sich um gegenwärtige Verpflichtungen handelt, deren Ursprung in der Vergangenheit liegt, wurden per 01.01.2014 entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Berechnungen basieren auf den aktuellen Auszahlungen hochgerechnet mit den Lebenserwartungen der einzelnen Bezüger zuzüglich einem Zuschlag für Langlebigkeit. Der so berechnete Rückstellungsbedarf beläuft sich auf CHF 840'000. Im Jahr 2014 wurden davon CHF 50'920.85 gemäss den effektiv ausbezahlten Rentenleistungen verwendet.

9.3 BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN 2014

| Organisation | Rechtsform | Tätigkeitsgebiet | Eigenkapital | Anteil der Gemeinde | Buchwert per 31.12. | Bemerkungen |
|--|-----------------|---------------------------------------|--------------|---------------------|---------------------|-----------------------------|
| Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften) | | | | | | |
| Gemeindeverbände | | | | | | |
| Forstbetrieb Region Zofingen | Gemeindeverband | Bewirtschaftung und Pflege der Wälder | 2'976'400.79 | 81,8% | 0.00 | Eigenkapital = Forstreserve |
| Verträge | | | | | | |
| Andere | | | | | | |

| Eventualverbindlichkeiten | Laufzeit | Betrag | Bemerkungen |
|---|------------|--------|---|
| Forstbetrieb Region Zofingen (Gemeindeverband), subsidiäre Haftung für Verbandsverbindlichkeiten im Verhältnis der Waldfläche | unbegrenzt | | gemäss Finanzplan des Forstbetriebs Region Zofingen ist kurz- bis mittelfristig nicht mit einer Zuschusspflicht zu Lasten der Ortsbürgergemeinde Zofingen zu rechnen. |
| Deponie Spitalhof Oftringen, Anteile an allfälligen Sanierungskosten | unbegrenzt | | Falls eine Sanierung der ehemaligen Deponie Spitalhof (Patz. 548, Oftringen) erforderlich wird, hat sich die Ortsbürgergemeinde, als Grundeigentümerin, voraussichtlich zu einem prozentualen Anteil an den Kosten zu beteiligen. |

| Eventualguthaben | Laufzeit | Betrag | Bemerkungen |
|------------------|----------|--------|-------------|
| | | | |

9.4 KREDITKONTROLLE 2014 ORTSBÜRGERGEMEINDE ZOFINGEN

| Rechnung 2014 | Kreditbetrag | Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2013 | Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2013 | Rechnung 2014 | | Budget 2014 | | Verfügbarer Restkredit |
|--|--------------|------------------------------------|-------------------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|------------------------|
| | | | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | |
| 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | | | |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | | | | | | | | |
| 2 Bildung | | | | | | | | |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | | | |
| 4 Gesundheit | | | | | | | | |
| 5 Soziale Sicherheit | | | | | | | | |
| 6 Verkehr | | | | | | | | |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | | | |
| 8 Volkswirtschaft | | | | | | | | |
| Verpflichtungskredite der Erfolgsrechnung | | | | | | | | |
| Verpflichtungskredite des Finanzvermögens | | | | | | | | |
| TOTAL | | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |

9.5 ANLAGESPIEGEL

Grundstücke Finanzvermögen (FV)

| | Ortsbürgergemeinde | |
|----------------------------------|--------------------|-----------------------|
| | 2013 | 2014 |
| Anschaffungskosten | | |
| Stand per 01.01. | | CHF 602'145.00 |
| Zugänge | | CHF - |
| Abgänge | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF 602'145.00 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand per 01.01. | | CHF - |
| Wertberichtigungen | | CHF - |
| Wertaufholungen | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF - |
| Buchwert per 31.12. | | CHF 602'145.00 |

9.5 ANLAGESPIEGEL

Gebäude Finanzvermögen (FV)

| | Ortsbürgergemeinde | |
|----------------------------------|--------------------|-------------------------|
| | 2013 | 2014 |
| Anschaffungskosten | | |
| Stand per 01.01. | | CHF 2'733'872.95 |
| Zugänge | | CHF - |
| Abgänge | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF 2'733'872.95 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand per 01.01. | | CHF - |
| Wertberichtigungen | | CHF - |
| Wertaufholungen | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF - |
| Buchwert per 31.12. | | CHF 2'733'872.95 |

9.5 ANLAGESPIEGEL

Kategorie 1: Grundstücke (ohne Wald)

| | Ortsbürgergemeinde | |
|----------------------------------|--------------------|-------------------------|
| | 2013 | 2014 |
| Anschaffungskosten | | |
| Stand per 01.01. | | CHF 1'391'794.00 |
| Zugänge | | CHF - |
| Abgänge | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF 1'391'794.00 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand per 01.01. | | CHF - |
| Planmässige Abschreibungen | | CHF - |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | | CHF - |
| Wertberichtigungen | | CHF - |
| Wertaufholungen | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF - |
| Buchwert per 31.12. | | CHF 1'391'794.00 |
| in % der Anschaffungskosten | | 100.00% |
| Brandversicherungswert | | |

9.5 ANLAGESPIEGEL

Kategorie 3: Strassen, Plätze, Friedhof

| | Ortsbürgergemeinde | |
|----------------------------------|--------------------|-------------|
| | 2013 | 2014 |
| Anschaffungskosten | | |
| Stand per 01.01. | CHF | 9.00 |
| Zugänge | CHF | - |
| Abgänge | CHF | - |
| Stand per 31.12. | CHF | 9.00 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand per 01.01. | CHF | - |
| Planmässige Abschreibungen | CHF | - |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | CHF | - |
| Wertberichtigungen | CHF | - |
| Wertaufholungen | CHF | - |
| Stand per 31.12. | CHF | - |
| Buchwert per 31.12. | CHF | 9.00 |
| in % der Anschaffungskosten | | 100.00% |
| Brandversicherungswert | | |

9.5 ANLAGESPIEGEL

Kategorie 2: Gebäude, Hochbauten

| | Ortsbürgergemeinde | |
|----------------------------------|--------------------|-----------------------|
| | 2013 | 2014 |
| Anschaffungskosten | | |
| Stand per 01.01. | | CHF 736'032.75 |
| Zugänge | | CHF - |
| Abgänge | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF 736'032.75 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand per 01.01. | | CHF 121'746.75 |
| Planmässige Abschreibungen | | CHF 21'029.55 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | | CHF - |
| Wertberichtigungen | | CHF - |
| Wertaufholungen | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF 142'776.30 |
| Buchwert per 31.12. | | CHF 593'256.45 |
| in % der Anschaffungskosten | | 80.60% |
| Brandversicherungswert | | |

9.5 ANLAGESPIEGEL

Kategorie 1: Grundstücke (Wald)

| | Ortsbürgergemeinde | |
|----------------------------------|--------------------|--------------------------|
| | 2013 | 2014 |
| Anschaffungskosten | | |
| Stand per 01.01. | | CHF 14'482'160.00 |
| Zugänge | | CHF 57'876.80 |
| Abgänge | | - |
| Stand per 31.12. | | CHF 14'540'036.80 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand per 01.01. | | CHF - |
| Planmässige Abschreibungen | | CHF - |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | | CHF - |
| Wertberichtigungen | | CHF - |
| Wertaufholungen | | CHF - |
| Stand per 31.12. | | CHF - |
| Buchwert per 31.12. | | CHF 14'540'036.80 |
| in % der Anschaffungskosten | | 100.00% |
| Brandversicherungswert | | |

9.6 ZUSÄTZLICHE ANGABEN

ANLAGEKATEGORIEN

Die verwendeten Anlagekategorien entsprechen dem Anhang 1 der Finanzverordnung.

| Kat. | Anlagekategorie | Abschreibungsdauer in Jahren |
|------|--|--|
| 1 | Grundstücke | keine planmässige Abschreibung |
| 2 | Gebäude, Hochbauten | 35 |
| 3 | Strassen, Plätze, Friedhof | 40 |
| 4 | Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten | 50 |
| 5 | Installationen, Einbauten, Mieterausbauten bei Gebäuden | 10 |
| 6 | Abfallanlagen (Installationen, Einbauten) | 40 |
| 7 | Mobilien, Ausstattungen, allg. Fahrzeuge | 5 |
| 8 | Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung) | 15 |
| 9 | Immaterielle Anlagen | 5 |
| 10 | Orts-, Regionalplanungen, übr. Planungen | 10 |
| 11 | Informatik- und Kommunikationssysteme | 3 |
| 12 | Investitionsbeiträge | nach Nutzungsdauer des Objektes |
| 13 | Anlagen im Bau | keine planmässige Abschreibung |
| 14 | Darlehen des Verwaltungsvermögens | keine planmässige Abschreibung |
| 15 | Beteiligungen, Grundkapitalien | keine planmässige Abschreibung |
| 16 | Spezial- und nicht in vorstehende Kategorien einzuordnende Fälle | Festlegung durch Departement Volkswirtschaft und Inneres |
| 17 | Anschlussgebühren | 20 |
| 18 | Holzsnitzelheizung | 20 |
| 19 | Fernwärmenetz | 40 |
| 20 | LWL Übertragungsnetz | 20 |
| 21 | Multimedianeitz | 30 |
| 22 | Photovoltaikanlagen | 20 |
| 23 | Kommunikationsnetz | 10 |
| 24 | Ofen Krematorium | 15-20 |
| 25 | Zusätzliche Finanzausgleichsbeiträge | 20 |

AKTIVIERUNGSGRENZE

Die für die Ortsbürgergemeinde Zofingen geltende Aktivierungsgrenze von CHF 100'000, leitet sich aus dem § 5 der Finanzverordnung ab.

WERTBERICHTIGUNGEN

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen sind werthaltig, weshalb keine Wertberichtigungen vorgenommen wurden.

WEITERFÜHRENDE HINWEISE

keine